

P`THHA Jani King Wähle Liebe

Wir grüssen euch, ihr Lieben. Ihr wisst, dass ihr euch alle in diese Zeit, in dieses Jetzt hineingeboren habt, weil ihr eine grosse Mission zu erfüllen habt. Die Mission, zu eurem wahren Selbst zu werden, zur wahren Natur der menschlichen Spezies.

Ihr müsst wissen, ihr seid Sternensaat. Äonen vor eurer Zeit, von Zivilisationen, weit entfernt von hier kam eure Spezies. Ihr kamt von einem Zustand grösstem Bewusstseins und während Äonen habt ihr das Spiel; „Ich habe vergessen, wer ich in Wirklichkeit bin“ gespielt.

Wer also seid ihr?

Nun, in Wahrheit seid ihr machtvolle, multidimensionale, spirituelle Wesen, die Leben für Leben herkommen, um das spirituelle Spiel „Leben als Mensch im Jetzt“ zu spielen. Und ihr steuert auf eine grosse Veränderung zu. Das Ende eines grossen Zyklus, der 52'000 eurer Jahre zählt und gleichzeitig das Ende eines Zyklus von 25'000 Jahren, in dem ihr fest an dieses Bewusstsein gebunden wart – und auf den Anfang eines neuen Zyklus.

Worum geht es in dem neuen Zyklus? Es handelt sich um die Beschleunigung der vibrierenden Frequenz, aus der euer molekulares, euer emotionales und euer spirituelles Wesen besteht. Das wird nicht nur die Menschen betreffen. Es betrifft auch die Erde. Sie und ihr lebt in einer Co-Existenz; Ihr seid voneinander abhängig und Teil von einem grossen Bewusstsein. Fakt ist, dass nichts voneinander getrennt ist. Der eine ist vom anderen nicht getrennt. Ihr seid auch von keinem Ding getrennt, nicht einmal von den Dingen, die ihr für menschengemacht erachtet.

Ihr seid also tatsächlich machtvolle, spirituelle Wesen, selbst wenn ihr euch oft nicht so fühlt. Ihr seid hergekommen um in diesem Leben eine grosse Entdeckung zu machen. Nämlich diese grosse Wahrheit mit jeder Zelle eures Körpers, mit jeder Faser eures Wesens zu erkennen. Ihr könnt diese Veränderung Erleuchtung oder Superbewusstsein nennen. Was einfach nur bedeutet, dass ihr in einer höheren Frequenz schwingen werdet. Das bedeutet auch, dass ihr euer wahres Wesen erkennen werdet.

Wir wären allerdings sehr glücklich, wenn ihr die Worte „Erleuchtung“ oder „Superbewusstsein“ vergessen würdet. Erleuchtung ist ganz einfach das Ergebnis, wenn ihr jede Facette eures Wesens absolut liebt. Ihr alle seid ziemlich im Stress um spiritueller zu werden, um auf dem Pfad der Erleuchtung zu bleiben, doch das impliziert nur, dass ihr nicht bereits ganz seid. Doch seht, die Wahrheit ist; Ihr seid bereits ganz. Ihr seid bereits, was ihr zu erreichen sucht. Es ist in euch. Euer Wesen ist so gemacht. Denn eure grösste Wahrheit ist, dass ihr in jedem jetzigen Moment ein perfekter, ewiger Ausdruck der Quelle seid. Das ist eure Wahrheit.

Nun mögt ihr sagen; „Wenn das die Wahrheit ist, warum fühlt es sich nicht so an?“ Warum bin ich dann nicht dieser tolle Manifestator? Warum habe ich immer wiederkehrende, sabotierende Muster, die in gebrochenem Herzen enden oder sich in Mangelsituationen äussern? Warum fühle ich diese Wahrheit nicht?

Nun, ihr wurdet programmiert, euch nicht für genügend zu finden. Ihr wurdet programmiert, dass ihr nicht in Fülle leben könnt. Ihr wurdet programmiert, die Liebe nicht zu kennen und ganz besonders nicht zu lieben, wer ihr seid.

Schaut, ihr Lieben. Jeder von euch wurde auf die eine oder andere Weise in eine Situation von Fehlfunktion geboren. Fehlfunktion ist ganz einfach ein anderes Wort für Angst. Was ihr von der Zeit im Uterus bis zum Alter von etwa sechs bis neun Jahren erfahren habt, ist

Angst, Schmerz und Minderwertigkeit und euer Bewusstsein ist davon nicht getrennt.

Wenn ihr etwa sechs Jahre alt seid, haben sich die Vorstellung und die Glaubenssätze darüber, wer ihr seid, gefestigt. Natürlich mögen sich viele dieser Vorstellungen mit eurem geistigen und physischen Wachsen verändern, doch im Grunde werdet ihr emotional von einem kleinen Jungen, einem kleinen Mädchen regiert, das in eurer Brust lebt und seine wahre Identität nicht kennt. Wenn ihr also euer Leben und dieselben alten, immer wiederkehrenden Muster darin betrachtet, so könnt ihr erkennen warum.

Wir möchten euch an die grundlegenden Wahrheiten erinnern. Die Grundsätzlichste und Wichtigste von allen ist, dass jeder seine eigene Wirklichkeit erschafft, vollumfänglich. Da gibt es keine Ausnahme. So etwas wie Zufall gibt es nicht. So etwas wie Unfälle auch nicht. Auf irgendeiner Ebene erschafft ihr das alles selber.

Bevor ihr nicht zu dieser Erkenntnis gelangt, bleibt ihr gefangen und seid Opfer der jeweiligen Lebensumstände. So lange wie ihr ein Opfer des Schicksals, der Umstände, des Karmas oder des zufälligen Chaos seid, so lange seid ihr machtlos. Von dem Moment an, wo ihr aufsteht und sagt; „Ich bin verantwortlich, ich habe das alles absolut selbst erschaffen“, befindet ihr euch in einem Zustand der Ermächtigung und habt eine Wahl.

Denn schaut, wenn ihr aufmerksam seid, werdet ihr feststellen, wie ihr eure eigene Wirklichkeit erschafft, wie ihr immer wieder die gleichen Stories kreiert, wie ihr euer Leben sabotiert. Wie ihr auf dem Glauben beruhend, dass ihr es nicht wert seid, dass ihr nicht genügt und es nicht anders verdient hättet, eure Wahl trifft.

Ihr erschafft euch eure Wirklichkeit mit euren Glaubensvorstellungen darüber, wer ihr seid und euren Vorstellungen von der Wirklichkeit. Das ist, was eure Wirklichkeit erschafft, so wie ihr sie wahrnehmt. Man könnte sagen, dass eure Gedanken, eure Ideen und Glaubensvorstellungen das Haus ausmachen, in dem ihr wohnt. Und alles was ihr erlebt, findet in diesem Netzwerk von Ideen, Glaubensvorstellungen und Gedanken statt.

Eure Struktur, sowohl eure materielle Struktur wie auch eure nicht-materielle Struktur besteht aus Energie und Energie ist gleichbedeutend mit Bewusstsein. Ihr seid also ein Körper aus Bewusstsein. selbstwahrnehmendes Bewusstsein. Diese Energie, aus der ihr besteht ist elektromagnetischer Natur. Ihr seid alle ein gewaltiger Anziehungspunkt, ein gewaltiger Magnet.

Nun dieses machtvolle Wesen, das ihr seid, wird vom Universum 100%-ig unterstützt. Alles, was ihr glaubt, wird auch so geschehen. Das ist, was ihr als Realität wahrnehmt. Von einer höheren Warte aus gesehen, ist das nicht die letztendliche Realität, aber was jeder wahrnimmt, ist seine eigene Realität. Indem ihr eure Wahrnehmung verändert, verändert ihr auch eure Realität. So funktioniert das.

Die andere wichtige Komponente eurer Schöpfungskraft sind eure Emotionen – Emotionen, Energie in motion (Bewegung). Man könnte sagen, dass die Emotion sich mit den Ideen, den Gedanken und Glaubensvorstellungen verbindet und das Universum liefert entsprechend. Gleiches zieht in jedem Fall Gleiches an und das gilt nicht nur für materielle Manifestationen, sondern auch für emotionale Erfahrungen.

Abgesehen von euren Glaubenssätzen über euch selbst und darüber, was ihr verdient hättet, operieren die meisten von euch aus einem Mangelzustand heraus. Nie hat es genug, sei es nun Liebe oder Geld, ein neuer Job, mehr Spass, ein neues Haus. Wenn ihr erreicht habt, was ihr euch wünscht, richtet ihr eure Aufmerksamkeit auf das, was ihr noch nicht habt und das ist dann das, was ihr euch erschafft. Das ist die Schwingung eurer Schöpfung. Gleiches zieht Gleiches an. Macht das für euch Sinn?

Lasst uns nun zum emotionalen Teil zurückkehren, denn das ist die treibende Kraft in

euren Leben. Die meisten eurer Glaubensvorstellungen bezüglich der Wirklichkeit sind so sehr Teil von euch, dass ihr sie nicht als Glaubensvorstellungen erkennen könnt. Ihr glaubt, das ist alles Realität. Ihr alle glaubt, dass die Sonne morgen aufgehen wird und sie tut es. Ihr müsst wissen, dass ihr als Kollektiv das Wetter erschafft, so mächtig seid ihr. Das Bewusstsein des Einzelnen ist vollumfänglich mit dem kollektiven Bewusstsein verbunden. Es ist das morphogenetische Feld welches Gleiches mit Gleichem verbindet.

Wenn ihr geboren werdet, werdet ihr in eine Familie hineingeboren und diese Familie hat ihr eigenes Bewusstsein, ihre eigene Mythologie, ihre eigenen Geschichten, ihre eigene Art. Das ist ein kleiner Bewusstseinsknäuel. Über diesem Bewusstseinsknäuel liegt das Bewusstsein eurer Stadt oder eures Dorfes und den Gruppen darin, zu denen ihr euch zugehörig fühlt, seien diese religiöser Natur, seien es Sportvereine oder Geschäftsgruppierungen. Jede dieser Gruppen lebt unter ihrem eigenen kleinen Bewusstseins-Schirm. Dann habt ihr ein noch grösseres Gruppenbewusstsein, nämlich das eures Landes. Darüber liegt das Bewusstsein eurer Rasse und schliesslich über der Rasse habt ihr den gesamten Bewusstseinsknäuel, genannt „menschliches Bewusstsein“. Und das alles, wirklich alles, ist miteinander absolut verbunden.

Es gab einmal eine Zeit auf eurer Welt wo die Leute in diesem verbundenen Bewusstsein glaubten, dass die Erde flach sei. Niemand stellte diese Glaubensvorstellung gross in Frage. So war einfach die Realität. Dann kam jemand mit der unglaublichen Idee, dass die Erde rund sei und als mehr und mehr Leute diese Vorstellung teilten, erreichte das Bewusstsein die kritische Masse und von da an wusste die ganze Welt, dass die Erde rund ist. Weil sich das Bewusstsein in seinem Wachstum exponentiell ausdehnt, erreicht es irgendwann eine kritische Masse. Davon sind alle betroffen, selbst wenn es ihnen nicht bewusst ist, dass es so ist.

Es ist dieses Jetzt, von welchem aus ihr eure Zukunft erschafft, wie auch immer ihr sie euch wünscht. Wenn ihr also eure Welt anseht, wie ihr sie erschaffen habt und ihr euch fragen würdet; „was wäre, wenn ich nicht daran glauben würde, dass sie so ist, wie sie ist, wie würde sie dann aussehen?“ Wenn ihr sie euch sowieso selbst erschafft, könnt ihr es ebenso gut bewusst tun und ihr könnt ebenso gut Überfluss, Gesundheit, Lebendigkeit und viel Freude erschaffen. Klingt das wie eine gute Idee?

Nun, wir stimmen dem zu und wir wünschen uns, dass ihr wisst, dass ihr all dieser Wunder Wert seid, ganz einfach weil ihr existiert. Ihr seid in jedem Jetzt ein perfekter, ewiger Ausdruck von Gott/der Göttin, dem „ALLES WAS IST“. Das ist die Wahrheit. Und das kann auch eure Wahrheit sein, wenn ihr es so wünscht.

Ein anderer Ausdruck für Gott/Göttin, ALLES WAS IST, ist Liebe. Wir reden hier nicht von einer romantischen, kurzlebigen Idee von der Liebe. Wir reden von einer Macht, so gewaltig, dass es sich um den Baustoff des gesamten Multiversums handelt. Die Liebe ist es, die der atomaren Struktur eures Körpers Leben verleiht. Alles, was ihr wahrnehmt, ist Liebe. Ohne Liebe gäbe es keine Existenz. Die Liebe ist das Prana, Liebe sind die Energie-Moleküle, die ihr mit jedem Ein- und Ausatmen austauscht.

Liebe ist eure Wahrheit. Liebe ist, woraus ihr besteht. Alles was nicht Liebe ist, ist eine Illusion, ein Missverständnis das sich auf dem irrigen Glauben begründet, dass ihr nicht genügt. Das ist entstanden, weil ihr vergessen habt, dass ihr alle Götter und Göttinnen seid, die das Spiel „menschliches Leben im Jetzt“ spielen.

Die Liebe ist eure Macht. Wenn wir sagen, dass die Erleuchtung das natürliche Ergebnis ist, wenn ihr jede Facette eures Wesens liebt, dann sagen wir das nicht leichthin. Der erste Schritt besteht darin, dass ihr für eure eigenen Kreationen, Realität genannt, die Verantwortung übernehmt. Habt ihr die Verantwortung übernommen, dann habt ihr euch ermächtigt, dann habt ihr eine Wahl. „Ich wähle Liebe.“

Denn seht, ihr alle lebt in Angst. Die Angst ist die Polarität der Liebe und alles, jede emotionale Reaktion, jede emotionale Antwort die nicht ein Ausdruck der Liebe ist, ist ein Ausdruck der Angst. Es spielt keine Rolle, welchen Namen ihr der Angst gebt. Ihr könnt es Frustration, Stress, Ärger, Neid, Besitzstreben, Machthunger, Gier oder Missbrauch nennen. Alles, alles was nicht ein Ausdruck der Liebe ist, ist ganz einfach eine Manifestation der Angst.

Nun, was geschieht, wenn ihr euch in einem Zustand der Angst befindet? Ihr versucht sie zu überwinden, sie wegzuschieben, sie zu übertünchen, davor wegzurennen, sie hinter euch zu lassen, sie unter den Teppich zu wischen. Ihr wurdet so erzogen, stark zu sein, alles zu überwinden. So wurdet ihr programmiert. Doch funktioniert das nicht. Das alles funktioniert nicht. Schaut euch eure Welt an. Nicht wirklich ein Spielplatz der Liebe, nicht wahr? Es geht also darum zu lernen, wie man sich für die Liebe entscheiden kann. Darum geht es hier; wie könnt ihr euer Leben verändern, wie könnt ihr euch für die Liebe entscheiden, wie geht das, die Liebe wählen?

Dazu müsst ihr wissen, dass ihr nichts verändern könnt, was euch nicht gehört. All diese Facetten eures Wesens, die ihr für inakzeptabel haltet, die ihr für negativ erachtet, all die Dinge, die ihr versteckt, sind die Dinge, die euer Leben diktieren. Wenn ihr sie in Besitz nehmt, dazu braucht ihr sie nur anzunehmen, dann könnt ihr die Transformation bewirken. Es ist ganz einfach. Transformation ist ganz einfach, wenn man die Werkzeuge dazu hat, das Rezept kennt. Wie könnt ihr lieben, wovor ihr euch versteckt?

Dazu müsst ihr wie ein Detektiv euch selbst beobachten. Das ist nicht so schwierig, wenn ihr euch jedesmal, wenn ihr euch dabei ertappt, dass ihr irgend etwas ausserhalb von euch verurteilt, sagt, „Aha, da haben wir wieder etwas zum anschauen.“

Wie findet ihr das? Nun, jeder von euch ist die zentrale Sonne seines eigenen Universums. Es gibt nichts ausserhalb von euch, nur ein Spiegel, der euch in jedem Moment zeigt, wer ihr seid und wo ihr gerade steht.

Es geht nicht darum, dass ihr sagt; „Ich sah ein Mann, der seinen Hund schlug und ich weiss das ist nun mein Spiegelbild, obwohl ich noch nie, jemals meinen Hund geschlagen habe“. So ist das nicht gemeint. Bei dem Spiegelbild handelt es sich um die emotionale Reaktion. Jede emotionale Antwort, jede emotionale Reaktion, die sich nicht in Liebe äussert, ist eine Reaktion in Angst.

Wenn ihr also einen Missbrauch beobachtet und ihr in Wut ausbrecht, wo liegt da die Angst begraben? Wenn ihr dem auf den Grund geht, so ist es die Angst der Machtlosigkeit. Ihr identifiziert euch mit dem kleinen, misshandelten Geschöpf, weil ihr alle Missbrauch kennt. Wir reden nicht nur von Schlägen. Auf irgendeine Weise ist euch allen Missbrauch bekannt. Wenn ihr also etwas beobachtet, wo jemand hilflos und machtlos ist und verletzt wird, reagiert ihr blitzartig mit einer solchen Reaktion.

Nun, diese Reaktion ist nicht wirklich die Reaktion eines erwachsenen, rational denkenden, menschlichen Wesens. Es ist die Reaktion des verletzten Kindes, das sich in jedem von euch etwa im Alter von sechs Jahren festgesetzt hat. Der Name dieses Kindes, das in eurer Brust wohnt, ist Angst. Euer ganzes Leben seid ihr davor weggerannt, habt sie abgewertet, habt versucht, sie zu überwinden, denn so hat man euch beigebracht, mit der Angst umzugehen.

Doch schaut, die Angst ist nur ein kleines, verlassenes Kind. Dieses kleine Kind wünscht sich bloss, dass man es in den Arm nimmt, an der Brust wiegt und ihm sagt, wie sehr man es liebt. Wir haben auch schon empfohlen, dass ihr es zu euch her zieht, in die Arme nehmt und ihm sagt: Geliebtes meines Herzens, du brauchst keine Angst zu haben. Ich werde dich nie verlassen. Ich liebe dich bedingungslos. Du und ich, wir werden für immer in diesem sicheren und wundervollen Universum zusammen bleiben und zusammen werden wir nach

Hause gehen.

Wenn ihr das Kleine in euren Armen hält bis ihr fühlt, wie sich Wärme in eurem Körper ausbreitet, geschieht etwas Magisches. Dann habt ihr das Wunder der Transformation vollbracht. Denn dann seid ihr in eurer Mitte. Eure Energiezentren sind offen und ihr seid bereit für eure nächste, kreative Wahl.

Bei der Transformation geht es nicht um etwas Intellektuelles. Könntet ihr mit eurem Intellekt transformieren, dann wäre die Welt ein anderer Ort. Der Intellekt verändert nichts, kann nichts verändern. Der Intellekt wurde geschaffen, um eurem Herzen zu dienen, um das umzusetzen, was dem Herzen Freude bereitet. Der Weg zur Transformation liegt in der Umarmung, der absoluten Liebe für das kleine Mädchen oder den kleinen Jungen, das/der in eurer Brust wohnt und sich nichts anderes als bedingungslose, totale Liebe wünscht.

Man muss sich auch um das gebrochene Herz kümmern. Es ist das gebrochene Herz, das die Krankheiten verursacht. Eure Körper wurden geschaffen, um hunderte von Jahren zu halten. In anderen Zivilisationen, weit von hier entfernt tun sie das tatsächlich, hunderte von Jahren halten. Eure Körper nützen sich nicht ab.

Wenn ihr euch nicht um eure emotionalen Belange kümmert, nicht um eure gebrochenen Herzen und die Angst, die in euch wohnt, dann ist die Energie, E-Motion genannt, die Energie in Motion (Bewegung) nicht im Gleichgewicht. Sie ist mit negativen Werturteilen behaftet, wie ihr über euch denkt und somit gefangen und kann sich nicht durch euren Körper freisetzen. Sie wird in der zellulären Struktur abgelagert. Dann sagt euch der Körper; „Stopp. Da wäre etwas, worum du dich kümmern solltest“ Und wenn ihr das nicht tut, wird es schlimmer und schlimmer bis der Körper schliesslich gänzlich aufgibt und dann begeben sich ihr in euer nächstes Abenteuer.

Natürlich ist auch der Tod nur eine Illusion. Ihr habt tausende von Leben gelebt und was ihr vergangene und zukünftige Leben nennt, sind Leben, die alle simultan geschehen, denn ausserhalb dieses Raum-Zeit-Kontinuums gibt es keine Zeit. Ihr seid so grossartig multi-dimensional, dass ihr auf jeder Ebene oder Dimension, bis hin zur Ebene der Engel, bis hin zur Leere der Schöpfung existiert.

Wenn ihr Führer und Engel sucht, schaut in euch. Ihr seid absolut und vollumfänglich mit eurem Engel-Selbst, mit eurem Lichtwesen verbunden. Ihr seid nicht getrennt. Ihr selbst seid es, die die Macht haben. Ihr seid es, die das Wissen darüber habt. Ihr seid es, mächtige, ewige und spirituellen Wesen. Ihr. Und eure Macht, eure Wahrheit heisst Liebe.

Bei all dem hier geht es darum, dass ihr die Fähigkeit erlangt, mehr Liebe, mehr Freude, mehr Spass, mehr Lachen, mehr Wunder, mehr Schönheit, mehr Harmonie, mehr Frieden und mehr Zufriedenheit in eurem täglichen Leben zu erschaffen. Das und jede Facette eures Wesens zu lieben, darum geht es bei der Erleuchtung.

Es geht überhaupt nicht darum, gut zu sein. Es geht darum, eure Wahrheit zu leben. Niemand wird euch verurteilen. Ihr seid die Götter und Göttinnen, die dieses Spiel spielen. Es sitzt kein Gott auf einer Wolke mit einem kleinen Buch, der sagt: „Oh, oh, das ist schlecht. Falsche Entscheidung!“

Ihr habt euch noch nie falsch entschieden oder werdet je eine falsche Entscheidung treffen. Nie. Ihr habt einige Entscheidungen aus dem göttlichen Bewusstsein heraus getroffen und einige wurden von dem kleinen, sehr verängstigten Kind getroffen, das in der Brust von jedem von euch wohnt und nicht weiss, dass es in Tat und Wahrheit ein machtvolles, grossartiges und wundersames spirituelles Wesen ist.

Ihr seid es, meine geliebten Wesen. All dieses Wissen steckt in euch. Ihr seid von Gott, der

Göttin, dem ALLES WAS IST nicht getrennt. Ihr seid von dem, was man Lichtwesen oder Seelenenergie nennt nicht getrennt. Diese Seelenenergie ist wie eine riesige, goldene Leiter oder ein Faden, der durch die Ewigkeit hindurch existiert. Das seid ihr und ihr seid einzigartig. Ihr seid ein einzigartiger Ton, eine vibrierende Frequenz, Klang und Farbe, unverwechselbar im Universum erkennbar. Jeder ein äusserst schönes Juwel in der Krone der Schöpfung.

Ein Wunder, in der Tat, nicht wahr?

Namaste

2000©Jani King

Tod, Trauer und Trennung

Für einige von euch bedeutet dieses Jahr eine Veränderung der Wohnsituation, eine Veränderung in eurem Arbeitsverhältnis oder eine Veränderung in euren Beziehungen. Viele von euch werden den Verlust eines Familienmitgliedes oder eines lieben Freundes durch Tod erfahren. Es werden viele von euch die aussergewöhnliche Tatsache feststellen, dass kaum dreht ihr euch um, ist jemand, den ihr kennt, entweder ernsthaft körperlich krank geworden oder gestorben.

Der Tod ist eine interessante Begebenheit. Die meisten von euch sind darauf nicht vorbereitet und es wurde euch kein positiver Weg gezeigt, wie ihr mit diesem Anlass umgehen könnt, der doch für euch alle eine Gewissheit ist.

Die hauptsächliche Angst im Zusammenhang mit dem Tod ist die Ungewissheit über das Nachher. Viele von euch glauben inbrünstig, dass nach dem Tod nichts ist und das mag eine ziemlich schreckliche Vorstellung sein. Andere unter euch glauben inbrünstig an einen irgendwie gearteten Himmel und vielleicht an eine Hölle und sind vielleicht ziemlich unsicher, wie man sie beurteilen wird und ob sie entweder das Eine oder das Andere verdienen werden. Die andere Angst ist, dass ihr von allem Bekannten und von euren Nächsten und Liebsten getrennt werdet, dass ihr alles, was euch lieb ist, zurücklassen müsst.

Die andere interessante Sache betrifft die Trauer. Für jene, die zurückgelassen werden, kann das Wegbleiben und die körperliche Trennung von einem geliebten Wesen ein anhaltender traumatischer Prozess des Trauerns bedeuten, der manchmal über viele, viele Jahre hinweg dauert und alle Freude und alles Lachen aus dem Leben der Hinterbliebenen nimmt.

Wir sagen dazu, dass die Angst vor dem Tod und die Trauer ihre Gültigkeit haben, dass das aber alles auf einem Missverständnis bezüglich der grösseren Wirklichkeit beruht. Mit einem grösseren Verständnis und einem wachsenden Bewusstsein könnt ihr eure eigene Realität bezüglich dieser Dinge ändern und Anderen ebenfalls zu dieser neuen Wahrnehmung verhelfen.

Wenn Ihr bezüglich eines Lebens ohne einen Körper irgendwelche Zweifel hegt, bitten wir euch, euch daran zu erinnern, wie ihr eure Körper in dem veränderten Bewusstseinszustand des Schlafes verlasst. Ihr, die ihr eine Nahtod Erfahrung oder eine ausserkörperliche Erfahrung hattet, wisst mit absoluter Sicherheit, dass es so etwas wie ein Ende des Lebens nicht gibt. Es gibt nur ein Ende für diese eine Wahrnehmung des Lebens mit diesem einen Körper, den ihr für diesen einen Moment erschaffen habt. Von diesem einen Moment zum nächsten.

Nachdem ihr euren Körper im Tod verlassen habt, findet ihr euch in einem äusserst wundervollen Zustand der Leichtigkeit des Seins wieder. Normalerweise richtet ihr eure Aufmerksamkeit nach einigen wenigen Momenten von eurer körperlichen Wirklichkeit auf diese neue Schwingung der Wirklichkeit, in welcher ihr euch jetzt befindet. In diesem herrlichen Licht, dieser sich entfaltenden Schwingung und in diesem neuen Seinszustand werdet ihr euch von Nichts und Niemandem getrennt wahrnehmen. Dieses Sein ist wahrlich eine Freude. Einerseits fühlt man sich willkommen, aufgenommen und mit bedingungsloser Liebe überschüttet, andererseits ist man so frei, dass man auf den Mondstrahlen tanzen kann.

Niemandem, egal in welcher Situation er sich in der physischen Wirklichkeit befunden hat, oder wie wertvoll ihr glaubt, dass er sein Leben gelebt hatte, wird diese Erfahrung, diese Freude, diese Wirklichkeit verwehrt.

Wir möchten Euch noch einmal an eure grösste Wahrheit erinnern. Ihr seid, in jedem Augenblick, egal unter welchen Umständen, ein perfekter und ewiger Ausdruck der Quelle.

Bitte beachtet den Teil mit der Ewigkeit! Es geht hier nicht um den Körper. Gesegnet sei der Körper, wirklich, denn ihr habt ihn euch geschaffen um die Wunder der so genannten Materie zu erfahren. Doch wie auch immer, es ist euer ewiges Seinswesen, welches wieder und wieder das Leben in seinen Myriaden von verschiedenen Möglichkeiten, in den verschiedensten Zeitspannen, mit unterschiedlichem Geschlecht, anderer Rasse und neuen sozialen Umständen erfahren möchte.

Das Leben ist nie zu Ende. Ihr werdet von euren Lieben im Tod nicht getrennt. Auf eine gewisse Weise könnte man sogar sagen, dass sich mit dem Weglassen des physischen Körpers die Beziehung zu euren Geliebten noch vertieft, denn nun steht nichts mehr zwischen euch. Nichts behindert die echte Kommunikation der Herzen, es gibt keine Missverständnisse mehr.

Nun lasst uns über die Trauer reden. Natürlich hat Trauer seine Gültigkeit. Ihr habt gerade jemanden verloren, der euch sehr am Herzen lag. Er wurde körperlich von euch genommen. Ihr seid hier und euer geliebter Mensch hat euch gerade für die tolle Erfahrung, auf den Mondstrahlen zu tanzen, verlassen. Und vielleicht fühlt er sich nach vielen Jahren körperlich leicht, frei und voller Freude, badet in Liebe und hat alles in allem eine wundervolle Zeit. Die Kinder, die ihr verloren habt, sind nicht länger verloren, sondern werden von liebenden Armen aufgenommen und sich sehr bald mit ihrer grösseren Seelenenergie verbinden, werden zur Erkenntnis und Ganzheit gelangen.

Könnt ihr euren Lieben diese Erfahrung missgönnen? Ich glaube nicht. Um wen trauert ihr denn nun? Um Euch selbst? In Ordnung, das hat seine Gültigkeit. Ihr seid ein wirklich armes Geschöpf, so zurückgelassen zu werden. Doch ist euch bewusst, dass euer geliebter Mensch euch immer noch zur Verfügung steht? Vielleicht nicht auf dieselbe Weise, aber er ist immer noch bei euch. Es liegt an euch, ob ihr euch für diese neue Art des Zusammenseins öffnen wollt.

Wie wir schon sagten, es gibt wirklich keine Trennung. Wenn ihr diese Vorstellung zulassen könnt, so werdet ihr eure Lieben über die Gedanken und das Gefühl wahrnehmen. Es gibt sogar noch viele andere Möglichkeiten. Doch solltet ihr keine Erwartungen hegen, wie diese Erfahrung aussehen soll. Pflügt eher einen Zustand der Freude für den geliebten Menschen und schärft eure Wahrnehmung, während ihr euer tägliches Leben lebt. Ihr werdet den geliebten Menschen ganz einfach an einem bestimmten Gefühl erkennen. Wenn ihr mit eurem geliebten Menschen sprecht, so tut dies mit der Gewissheit, dass eure Worte und eure Gefühle unmittelbar empfangen werden.

Befindet ihr euch in der Situation, dass ihr unglücklich seid, weil ihr die Worte nicht sagen konntet, die ihr gerne gesagt hättet, so sagt sie jetzt! Ihr werdet gehört werden. Euer wahres Wesen wird erkannt und wenn ihr denkt, dass ihr Vergebung benötigt, so seid ganz einfach liebevoll und mitfühlend mit euch selbst. Nach dem Tod wird euer wahres Wesen erkannt und es gibt nichts, was vergeben werden müsste.

Wir möchten euch sagen, dass es eigentlich passender wäre, ihr würdet das Verscheiden eurer Lieben mit grosser Freude feiern. Feiert deren Leben. Feiert das Geschenk, das sie euch waren. Richtet eure Aufmerksamkeit auf die wundervollen Seiten in deren Leben und die Freude und die Lebendigkeit, die sie in ihrem jetzigen Leben verspüren, nach ihrem Tod. Wenn ihr so verfährt, so werdet ihr merken, dass die Trauer einer tiefen Zufriedenheit weicht, weil sie von dem Wissen begleitet wird, dass jeder sich seine eigene Geburt und sein eigenes Leben erschafft. Und das tut ihr wirklich. Es erschafft sich jeder auf einer tiefen Ebene die Umstände seines Sterbens und seines Todes, damit er wieder in diesen Zustand des Allwissens, der Ganzheit gelangt, damit er in diesem ewigen Spiel, das die Quelle spielt, neue Wahlmöglichkeiten hat sich selbst zu erfahren, wie auch immer, wo auch immer und wann auch immer er oder sie dazu Lust hat.

Ich liebe und achte euch und eure ewigen Spiele immerdar.

Namaste

Intimität Mit Dem Göttlichen

Ihr Lieben, die intime Beziehung mit dem Göttlichen ist das grundlegende Gefühl des Einseins, dem Nicht-Getrennt-Sein, welches Einige von euch für flüchtige Momente in ihrem Leben kennen gelernt haben. Ihr fragt, „warum hält das jeweils nur für einen so kurzen Moment vor?“ Warum kann ich dieses Gefühl nicht immer haben?“ Wir sagen euch, dass dies der erste Schritt in die Richtung eines immerwährenden Seinszustandes ist, der intimen, sehr intimen Beziehung zu euch selbst, denn Göttlich sein ist eure Wahrheit.

Wie soll das gehen? Das ist eigentlich ganz einfach, wirklich. Eine intime Beziehung zu euch selbst bedeutet, dass ihr jede Facette eures Selbst in Besitz nehmt. Ganz speziell jene Facetten, die ihr nicht wünschenswert, nicht annehmbar findet. Ihr wisst schon – alle jene Dinge, von denen ihr lieber hättet, eure besten Freunde wüssten nichts davon.

Schaut, meine Lieben, was euch von dieser intimen Beziehung abhält, ist die Angst, dass ihr nicht genügt, dass ihr der Liebe oder der Erleuchtung oder aller anderen wunderbaren Dinge dieser Welt nicht wert wärt. Diese Angst ist auf eurer Ebene vorherrschend. Es ist diese Angst, die ihr schon bald nach eurer Geburt kennen gelernt habt. Diese Angst wurde euch von euren Eltern, dem Massenbewusstsein, von Allen, die in eurem täglichen Leben mit euch in Kontakt treten, beigebracht.

Indem ihr erkennt, dass eure wahre Natur Göttlich ist und erkennt, dass vor der Gewissheit dieses Gefühls einzig die Angst steht, könnt ihr bewusst einen anderen Seinszustand wählen. Hierzu ist keine Tätigkeit notwendig. Für diese Geschichte mit der Erleuchtung oder dem Göttlich werden, kann man nichts tun. Es geht darum zu SEIN, wer ihr wirklich und wahrhaftig seid, egal wie das im jeweiligen Moment aussehen mag. Denn seht, während ihr euer wahres Ich versteckt, könnt ihr jene Facetten eures Seins nicht transformieren, die nicht dem höchsten Ideal dessen entsprechen, was ihr sein könntet. Macht das irgendwie Sinn für euch?

Die Angst, die in euch steckt, dass ihr nicht genügt, ist keine rationale Angst der intelligenten Person, die ihr offensichtlich seid. Es ist die Angst des kleinen Kindes, das in euch lebt und all die Jahre befürchtete, es wäre der Liebe nicht wert. Diese kleine Person

regiert euer Leben. Diese kleine Person hält Reaktionen aufrecht, die euch in einem anderen Licht erscheinen lassen; so wie ihr glaubt, würdet ihr besser dastehen.

Wenn ihr dieses Kleine umarmt und jedes seiner Facetten in Besitz nehmt, wenn ihr wisst, dass alles, was nicht eine Ausdrucksform der Liebe und der Freude ist, lediglich eine Reaktion dieses kleinen verängstigten Kindes ist, dann könnt ihr mit der intimen Beziehung zu euch selbst beginnen. Dann wird sich euer Leben zu transformieren beginnen. Dann werdet ihr ein vitales, freudvolles und leidenschaftliches Leben voller Kreativität führen. Die verängstigte, kleine Person in euch hat euch mit ihren Reaktionen lange genug in Ketten gehalten und euch wiederholt mit denselben Mustern sabotiert.

Wenn ihr also euch selbst dieses Geschenk der Intimität gewährt, jede Facette eures Selbst in Besitz genommen habt, alles angenommen habt, was nicht euren höchsten Idealen entspricht, die ihr glaubt, erfüllen zu müssen, dann habt ihr diesen Raum geschaffen, wo ihr die Liebe spürt, die ihr für euch selbst empfindet. Dann seid ihr Liebe. Der Akt des Annehmens dieses Kleinen in euch selbst ist ein Akt der Liebe, ein Akt des Mitgefühls.

Und seht, ihr Lieben, es ist die Liebe, die das Göttliche in euch ist. Liebe ist nur ein anderer Name für Gott/die Göttin, das ALLES WAS IST. Liebe bedeutet Einssein. Die Bausteine der Schöpfung sind Liebe. Liebe ist eure Wahrheit.

Wenn ihr also euer tägliches Leben lebt, achtet auf eure Reaktionen, eure Gefühle. Eure Gefühle sind euer Barometer. Wenn sich die Gefühle als angenehm, freudig und nach Spass anfühlen, dann verurteilt ihr euch selbst auch nicht. Ihr seid im Jetzt, lasst eurem Leben seinen Lauf. Wenn sich die Gefühle nicht gut anfühlen, dann wisst ihr, da ist etwas, das ihr ausgleichen könnt. Das kleine Wesen in euch reagiert auf etwas ausserhalb. Etwas hat in euch das Gefühl geweckt, ihr würdet nicht genügen.

In diesem Moment, während ihr euch in diesem Gefühl befindet, habt ihr eine Wahl. Ihr könnt euch gemäss dem alten Muster vor der Angst verstecken, oder ihr geht in die Stille, zu dem Kleinen, umarmt es mit Liebe und Mitgefühl und ändert somit die Situation. Wir sagen euch, wenn ihr euch der Emotion zuwendet, kann eine Transformation rasant geschehen.

Mit anderen Worten, diese Transformation geschieht nicht mit dem Intellekt. Euer Intellekt kann euch zum Verständnis über das „Wie“ und „Warum“ verhelfen, aber er kann euch nicht zu dieser Transformation verhelfen. E-Motion oder Energie in motion, das ist Euer Kraftort. Während ihr euch in der Emotion befindet, werdet ihr euch transformieren. Denn eure Emotionen sind ein riesiger Magnet und ziehen genau die Reflektionen an, die ihr euer äusseres Leben nennt.

Eure Ideen und Glaubensvorstellungen darüber, wer ihr seid, verbunden mit den dazugehörigen Gefühlen, erschaffen eure Wirklichkeit, erschaffen jede Erfahrung in eurem Leben. Ihr könnt diese Vorstellungen über euch selbst zwar verändern, aber wenn sie nicht in eine freudige Emotion eingehüllt werden, werdet ihr eure Realität nicht verändert erfahren. Vielleicht sollte ich sagen, die von euch so wahrgenommene Realität.

Ihr habt in jedem Moment die Freiheit einer Wahl. Ihr seid grossartige, souveräne, spirituelle Wesen, die sich diese mächtige, spirituelle Erfahrung „Menschliches Leben Jetzt“ ausgesucht haben. Nicht einen einzigen Moment seid ihr von eurem Göttlichen Selbst getrennt. Ihr seid in jedem einzelnen Moment ein perfekter, ewiger Ausdruck der Schöpfung, egal was ihr selbst zu sein glaubt. Trennung ist eine Illusion. Das ist das Ergebnis des Kleinen in euch, das befürchtet, nicht zu genügen. Ihr habt die Wahl diese Illusion zu transzendieren. Wir möchten euch daran erinnern, dass wenn ihr euch entscheidet, diesen Weg des Wachstums und der Erweiterung nicht zu gehen, dann ist dies die Entscheidung eines grossen Meisters und darüber wird nicht geurteilt.

Wie auch immer, ihr seid hier und lest dies, weil ihr diese Ausdehnung wünscht und wir raten euch, hört auf, euch damit zu plagen. Dieses Abmühen ist eine Folge der Furcht, ihr könntet es nicht schaffen. Sie lässt euch in der Zukunft leben. Wenn ihr im Jetzt und im dazugehörigen Gefühl lebt, dann verschwendet ihr keinen Gedanken daran, dass ihr es nicht schaffen könntet. Erkennt ihr nicht, dass das, was ihr anstrebt, bereits ist? Wenn Ihr Euch mit Eurem intimsten Seinswesen ehrt, mit Liebe und Mitgefühl für jede Facette eures Selbst, dann werdet ihr eine intime Beziehung mit dem Göttlichen erfahren. Dann erlaubt ihr euch, euch in euer ewiges wahres Selbst zu entfalten, welches ihr bereits seid.

Entscheidet euch bewusst für Liebe, Freude, Schönheit, Harmonie, Überfluss, Lachen und Spielen in euren Leben. Bekräftigt jeden Tag, wenn ihr ihn beginnt, dass ihr genau dies an diesem Tag erleben möchtet. Äussert euren Dank für das göttliche Wunder, welches ihr seid und geht mit der Absicht voran, dass es weiterhin so sein möge. Wenn ihr euch in einem Zustand von Liebe, Freude usw. befindet, dann erlaubt ihr dieser Energie zu fließen. Dann seid ihr Liebe, Freude usw.

Wenn ihr eine Erfahrung anzieht, die nicht so ist, geht einfach in die Stille und wendet euch dem Gefühl zu, zu dem Kleinen und haltet es in euren Armen. Wartet ab, bis ihr Wärme und Geborgenheit fühlt. Diese Geborgenheit zeigt euch, dass ihr euch wieder in eurer Mitte befindet, um mehr Liebe und Freude zu erfahren. Probiert es aus! Ich verspreche Euch Transformation!

Ich liebe euch unermesslich, meine Lieben. Ihr seid in meinem Herzen. Namaste!

Das Wesen der Manifestation

Ich grüsse euch, ihr Lieben. Einmal mehr ist es mir ein Vergnügen, zu euch zu sprechen. Ihr habt euch vielleicht schon gefragt, warum alle Weissagungen, all die Worte von den Weisen, die euch helfen und führen, warum sie alle so oft vom Leben im Jetzt handeln.

Es ist tatsächlich kein unvernünftiges, so dahingesagtes New Age Schlagwort. Es ist ein Konzept, um euch die physikalischen Regeln der Transformation und Manifestation bewusst zu machen. Wir möchten an dieser Stelle einiges Basiswissen wiederholen.

Ihr erschafft die euch erscheinende Wirklichkeit mit elektromagnetischer Energie, ihr nennt es Gedanken, Glaubensvorstellungen und Emotionen. Ihr selbst besteht aus elektromagnetischer Energie, sowohl euer physisches wie auch euer feinstoffliches Wesen. Ihr seid auch Teil eines kollektiven Bewusstseins, der kollektiven Glaubensvorstellungen über die Wirklichkeit und das, was ihr von ihr zu erwarten habt. Viele dieser Glaubensvorstellungen sind so untrennbar mit euch verbunden, das ihr euch ihrer nicht einmal mehr bewusst seid. Es liegt in der Natur dieser Energie, die ihr seid, dass Gleich und Gleich sich anzieht. Man könnte also sagen, dass euch das Universum in dem was ihr in euren Gedanken, euren Glaubensvorstellungen und euren Emotionen seid, 100%ig unterstützt und euch damit versorgt.

Ihr befindet euch in einem fortlaufenden Prozess, mit dem ihr eure äussere Wirklichkeit anzieht und somit wahrnehmen könnt. Auf diese Art erneuert ihr in jeder Mikrosekunde sogar euren physischen Körper. Wir haben zu früheren Gelegenheiten mit euch darüber geredet, wie ihr auf dieselbe Weise Krankheiten und euren Tod erschafft. Natürlich erschafft ihr auch all die wunderbaren Dinge in euren Leben. Es würde euch ungemein ermächtigen, wenn ihr anerkennen könnt, dass ihr all die magischen Momente der Freude, des Lachens, des Überflusses und der Liebe in gewisser Weise ebenfalls erschaffen habt. Denn, so lange wie ihr denkt, dass die wundervollen Dinge in euren Leben einfach nur Glück sind oder ihr sie jemand anderem zu verdanken habt, solange verleugnet ihr eure eigenen Fähigkeiten.

Lasst uns einen Blick auf die vielen Momente werfen, in denen ihr auf das Leben von jemand anderem schaut und sagt: „Der hat aber Glück. Sieh nur, wie der in all dies hineingeboren wurde. Sieh nur, der braucht sich für gar nichts anzustrengen.“ Doch seht, ihr habt euch genau in euer Wie und Wo hineingeboren, weil ihr euch auf gewisse Erfahrungen in diesem Leben fokussieren wolltet. Man könnte dies die grobe Blaupause nennen. Doch innerhalb des Rahmens dieses jetzigen Lebens habt ihr in jedem Moment die Wahl, wie ihr es wahrnehmen wollt, wie ihr es verändern wollt, wenn das euer Wunsch sein sollte und wie ihr wiedererschaffen wollt, was euch gerade nicht gefällt.

Nun zurück zum Jetzt. Der Grund warum man euch ermahnt im Jetzt zu leben ist, weil im Jetzt eure Macht liegt. Die Macht zur Manifestation und Transformation kann nicht in eurer Vergangenheit liegen, denn dann hättet ihr ja bereits vollendet, was ihr verändern wollt. Sie kann auch nicht in der Zukunft liegen, denn die erschafft ihr ausgehend von eurer Wahrnehmung, euren Glaubensvorstellungen und Emotionen aus diesem Jetzt. Je mehr ihr dem Jetzt Aufmerksamkeit schenkt und euch darauf konzentriert, umso leichter könnt ihr die alten Glaubensvorstellungen, Muster und negativen Gefühle über euch selbst und eure wahrgenommene Wirklichkeit identifizieren, die euch in eurer Tretmühle gefangen halten.

Diese elektromagnetische Energie nun, aus welcher ihr besteht, ist eine vibrierende Schwingung. Tatsächlich sind die Unterschiede, die ihr zwischen euch und allem anderen ausserhalb von euch wahrnehmt, lediglich die Wahrnehmung von unterschiedlich vibrierenden Schwingungen. Man könnte sagen, dass alles, sowohl in der sichtbaren wie auch in der unsichtbaren Wirklichkeit in einer bestimmten Frequenz schwingt. Und weil diese Schwingung elektromagnetisch ist, zieht sie gleiche Schwingungen an. Wir möchten anmerken, dass diese Schwingungen auch als Farben oder als Klänge erscheinen, doch dies nur nebenbei.

Wenn ihr nun die Situationen in euren Leben betrachtet, die ihr gerne transformieren möchtet, bedenkt, dass jede Situation eine Schwingung ist. Jedesmal, wenn ihr euch mit diesen Situationen identifiziert, fühlt ihr euch schlecht und verurteilt die wahrgenommenen Mängel. Mit anderen Worten; Ich hätte gerne einen Geliebten, eine Geliebte in meinem Leben, was heisst; Ich habe keinen Geliebten, keine Geliebte. Ich wäre gerne gesund und vital; was heisst, ich bin krank und schwach. Ich hätte gerne mehr Geld; was heisst, ich habe nicht genug Geld. Ihr seht, wie oft ihr im Alltag eure Aufmerksamkeit auf Mängel richtet. Diese Wahrnehmung von Mangel hat seine eigene Schwingung, die vom Universum vollumfänglich unterstützt wird.

Nicht nur der Gedanke hat eine Schwingung. Die Emotion, die damit verbunden ist, hat sogar noch mehr Kraft. Habt ihr schon gemerkt, wie einfach es ist, Dinge zu kreieren, die für euch nicht von allzu grosser Bedeutung sind? Ihr tut das, ohne darüber nachzudenken. Ihr lenkt eure Aufmerksamkeit auf das Gewünschte und voilà! Ist es. Viele Mängel, die ihr wahrnehmt, kommen von einem zu engen Blickwinkel auf eure Welt und davon, dass ihr das Geschenk, das im Jetzt verborgen liegt, nicht erkennt.

Um etwas mühelos zu erschaffen, hilft es, wenn ihr die alten Glaubensvorstellungen und Ideen identifiziert, die euch in den alten Mustern gefangen halten. Das Universum hat Probleme mit widersprüchlichen Botschaften und wird die Botschaft mit der grössten Energie unterstützen. Wenn ihr mehr Geld manifestieren möchtet und euch wundert, dass das Geld trotz all eurer Affirmationen und Visualisationen nicht zu euch fliesst, dann schaut euch an, was ihr über das Geld glaubt. Hauptsächlich schaut euch euer Fokussieren auf den Mangel desselben an. Während ihr im Bewusstsein der Armut steckt, seid ihr nicht in der Schwingung vom vielen Geld, das euch mit Leichtigkeit zufliesst.

Einer der einfachsten Wege, wie ihr den Fluss eures Lebens zu verändern könnt oder anders ausgedrückt, wie ihr in der Schwingung und im Fluss des Habens sein könnt, besteht darin, dass ihr in jedem Moment erkennt, was für ein Geschenk der Fülle ihr seid

und die Geschenke im Überfluss, die euch umgeben erkennt. Wir schlagen euch vor, jeden Tag ein kleines Lied zu singen. Singt es für die Göttin, den Gott eures Seins während ihr euren Körper badet, unter fließendem Wasser steht oder ins Wasser eintaucht.

Wir schlagen vor, das Lied möge ungefähr so lauten: Ich danke dir für die Liebe in meinem Leben. Ich danke dir für die Liebe, die mich umgibt. Ich danke dir für das Wunder des Lebens, das ich bin und ich danke dir, für das Wunder des Lebens, welches ich überall um mich her widergespiegelt sehe. Ich danke dir für meinen perfekten Körper, meine Gesundheit und meine Vitalität. Ich danke dir für die Fülle, die ich bin. Ich danke dir für den Reichtum in meinem Leben. Ich danke dir für das Geld, das mir zufließt. Ich danke für all die aufregenden Abenteuer, für die Millionen von Möglichkeiten und Wahrscheinlichkeiten. Ich danke dir für das Wundersame und ich danke Dir für die Freude. Ich danke dir für die Schönheit und Harmonie. Ich danke dir für den Frieden und die Ruhe. Ich danke dir für das Lachen und das Spielen. Danke! Danke! Danke!

Ihr mögt in dieses Lied alles einschliessen, das ihr euch vorstellen könnt. Es ist immer passend, dieses Lied zu singen. Egal wann, ob während des Tages oder der Nacht, egal wie oft. Die Zeit während des Badens schlagen wir nur deshalb vor, weil dies einer der Momente in eurem vielbeschäftigten Tag ist, in dem ihr alleine seid. Das köstliche Erlebnis des warmen Wassers beruhigt und entspannt euch und die kristalline Form des Wassers wirkt als gewaltiger Verstärker. Singt euer Lied laut heraus, so dass so viel wie möglich eures Seinswesens einfließt.

Während ihr euer Lied singt, gänzlich vertieft, denkt an all das Erstaunliche, fühlt all die Gaben, denn dann seid ihr wahrhaftig in der Schwingung, im Seinszustand der Liebe, der Freude, der Ermächtigung, der Fülle und der Wunder. Über den Tag hindurch werdet ihr diese Resonanz mit euch mittragen. Da gibt es keinen Mangel. Das Universum steht euch bei.

Ich liebe euch in all eurem grossartigen und erstaunlichen Überfluss. Namaste!

Copyright Jani King 2001

Aus dem Englischen übersetzt von Sonja Göschel Hunziker

Kein Entrinnen

Ihr Geliebten! Bitte denkt über folgendes nach. Sucht ihr nach Erleuchtung wegen der Freude und weil es aufregend ist, euch zu dem mehr, das ihr in Wirklichkeit seid zu entfalten oder sucht ihr nach Wegen, um der Angst, dem Schmerz und der Pein eures täglichen Lebens auf dieser Ebene zu entfliehen? Wir schlagen vor, dass ihr darüber in Kontemplation geht.

Denn seht, meine Lieben, es gibt kein Entrinnen. So lange ihr versucht, die Angst, den Schmerz und die Pein loszuwerden, zu überwinden, wegzuschieben oder loszulassen, wird die Energie, die ihr dafür aufwenden müsst, ganz einfach das anziehen, wovor ihr loszukommen versucht. Was ihr ablehnt, das zieht ihr an und was ihr abwertet, das werdet ihr vollumfänglich ermächtigen.

Denn ihr seid tatsächlich eine grossartige Verkörperung elektromagnetischer Energie. Das heisst, jede Facette von euch; euer physischer Körper, euer Bewusstsein, eure Gedanken, eure Glaubens-vorstellungen und euer emotionales Sein sind zu einem Energiekörper verflochten, den man mit einem Magneten vergleichen könnte. Dieser Energiekörper hat eine Resonanz, eine schwingende Frequenz, die die zu ihm passende Energie anzieht.

Deshalb erschafft ihr in eurem täglichen Leben, in der von euch wahrgenommenen Realität Situationen, die euch eure eigenen Glaubensvorstellungen über euch selbst und

das Universum widerspiegeln. Die Frequenz oder die Resonanz passen zueinander. Wenn ihr also in eurem Alltag eine Veränderung wünscht, dann bedeutet das ganz einfach, dass ihr die Frequenz, die ihr seid, verändern müsst.

Viele Male haben wir darüber gesprochen, dass die Erleuchtung, eine natürliche Folge ist, wenn ihr jede Facette von euch bedingungslos liebt. Ihr versteht darunter auch die Fähigkeit, in der vierten oder fünften Dichte zu sein. Dafür braucht ihr euch nicht abzumühen. Dafür gibt es keine magischen Pillen oder Heilmittel, keine magischen Worte, keine Beschwörungen oder Rituale. Ihr könnt ganz einfach in jedem Jetzt wählen. Es gibt die einfache Wahl zwischen Liebe oder Angst. Wofür entscheidet ihr euch im jeweiligen Jetzt?

Natürlich verändert, fluktuiert eure Frequenz von einem Moment zum anderen. Wenn ihr euch in einem sehr liebevollen und annehmenden Zustand befindet, widerspiegelt eure scheinbar äussere Wirklichkeit diesen Zustand. Diejenigen unter euch, die solche Einblicke oder grosse A-ha Momente hatten, wundern sich, warum sie solche Erfahrungen nicht öfter wiederholen können oder warum sie nicht immer in diesem Zustand verweilen können, da sie ihn ja schon einmal erreicht hatten. Nun meine Liebsten, das ist, weil diese Frequenz die meiste Zeit nicht zu dem passt, was ihr seid.

Man könnte sagen, dass die zwei wichtigen Komponenten eures magnetischen Seinswesens eure Glaubensvorstellungen über euch selbst und die damit verbundenen Emotionen sind. Eure kreative Kraft liegt in euren Emotionen. Wenn ihr aus einer Emotion heraus handelt, die auf der Vorstellung gründet, dass ihr nicht genügt, nichts wert seid, machtlos seid, dass Liebe Schmerz bedeutet und dass das Universum, welches ihr bewohnt ein dem Untergang geweihter, gefährlicher Ort ist (Eines oder Alles des oben Erwähnten) dann werden eure alltäglichen Schöpfungen das reflektieren.

Wie auch immer, da ihr machtvolle, herrliche Geschöpfe seid, werdet ihr eure Resonanz verändern und erschaffen, was immer ihr euch wünscht. Es beginnt und endet mit euch. erinnert euch an eure höchste Wahrheit: Ihr seid in jedem Moment, egal wie er euch erscheinen mag, ein perfekter, ewiger Ausdruck der Schöpfung. Ihr seid Götter und Göttinnen, die das wunderbare Spiel, genannt Mensch sein im Jetzt, spielen.

Der Teil von euch, der diese Wahrheit vergisst, der Teil, der all diese auf Angst begründeten Dinge glaubt und fühlt, ist nur eine kleine Person, ein kleines Kind, das in euch lebt. Eines, das obwohl es diese höchste Wahrheit vergessen hat, euch ganz bestimmt vollumfänglich liebt; das sich Tag für Tag abgemüht hat, um sicherzustellen, dass ihr überlebt und das in jeder Situation immer sein Bestes gegeben hat. Es ist dieser kleine Teil von euch, der eure ganze Aufmerksamkeit benötigt, der euer Mitgefühl und eure bedingungslose Liebe braucht.

Wir möchten euch an die vier Schlüssel zur Transformation erinnern:

Ihr könnt nur transformieren, was ihr besitzt. Wenn es irgendeinen Teil von euch gibt, den ihr nicht euer Eigen nennt, irgendeine Situation, wo ihr euren Anteil daran nicht euer Eigen nennt, wie könnt ihr etwas davon transformieren?

Ihr könnt nur im Jetzt transformieren. Ihr könnt eure Vergangenheit nicht transformieren und auch nicht eure Zukunft. Ihr könnt nur in eurem Jetzt etwas verändern. Paradoxerweise verändern sich automatisch eure Vergangenheit und eure Zukunft, wenn ihr euch im Jetzt für eine Transformation entscheidet.

Ihr könnt nur dann transformieren, während ihr euch in der Emotion der Angst oder des Schmerzes befindet, denn das ist der Moment, wo ihr die Macht dazu habt. Wenn ihr das bezweifelt, dann möchte ich euch an die Tatsache erinnern, dass ihr normalerweise eure täglichen Entscheidungen auf Logik und Erfahrungen basierend trefft. Wenn euch aber

eine starke Emotion in der Gewalt hat, fliegt euer logischer Verstand fast immer aus dem Fenster hinaus.

Ihr könnt die Transformation nur durch vollumfängliches Annehmen bewirken. Das bedeutet, dass ihr das Kind in euch umarmt, das diese unerwünschte Wirklichkeit geschaffen hat, die ihr gerade erlebt. Nehmt die Situation und die Mitspieler an und schaut nach dem Geschenk, das darin verborgen liegt. Wenn es euch schwer fällt, dieses Geschenk zu finden, dann erinnert euch daran, egal in welcher Situation ihr steckt, dass sich euch eine Gelegenheit bietet, dieses grössere Wesen zu sein, das ihr eigentlich seid.

Wir bitten euch, über die Tatsache nachzudenken, dass sich all eure Ängste auf einem scheinbaren Mangel gründen. Die grosse Wahrheit ist, es gibt keine Mängel. Doch da dies euer Glaube und eure Angst ist, ist es das, was ihr in eurem Leben erschafft, egal, ob es sich um ein Fehlen von Liebe oder Geld oder leiblichen Genüssen oder ganz einfach um das Fehlen der Leichtigkeit des Seins handelt. Viele von euch eilen durch ihr äusseres Leben und versuchen mit viel Aufwand und Mühe diese Situation zu verändern und wundern sich, warum sich überhaupt nichts verändert.

Die Angst vor Mangel hat eine Resonanz. Die Gewissheit vom absoluten Überfluss in jedem Bereich eures Lebens hat auch eine Resonanz. Um die Resonanz zu verändern, schlagen wir euch vor, dass ihr dem Universum mindestens einmal täglich für diesen Überfluss in eurem Leben dankt.

Setzt euch hin und schreibt all die Dinge, alle Bereiche in euren Leben auf, für die ihr dankbar seid. Jeden Tag, wenn ihr diese Dankbarkeit herausingt, fühlt dabei die Freude über die Fülle und den Reichtum in eurem Leben. Während ihr mit dieser Tätigkeit beschäftigt seid, seid ihr im Jetzt, im Seinszustand des Überflusses.

Den Tag über nehmt ihr diese Resonanz mit. Und erblickt ihr während des Tages etwas, das euch gefällt oder freut, äussert eure Dankbarkeit. Dann lehnt euch zurück und seid bereit für die Veränderung.

Ihr seht also meine Lieben, es gibt kein Entrinnen. Es gib nur euch mit eurer ehrfurchtgebietenden Macht. Ihr könnt erschaffen, was ihr euch wünscht, alles – den Himmel auf Erden und euch darin als Götter und Göttinnen, die ihr volles Potential als Mensch verwirklicht haben.

Ich liebe euch bedingungslos, Ihr Götter und Göttinnen mit euren Spielen! Namaste

Copyright Jani King 2001

Aus dem Englischen übersetzt von Sonja Göschel Hunziker

Der Übergang 2012 - 2013

Diesen Abend eurer Zeit wollen wir über den Übergang sprechen; Den Übergang, der nicht nur das menschliche Bewusstsein betrifft, sondern den gesamten Planeten. Er wird unterschiedlich genannt, Übergang, Transformation, Erleuchtung, Superbewusstsein und sogar Auferstehung - was das auch immer bedeuten mag.

Nun gut, viele von euch Geliebten sind auf diesem Weg, genannt Ausdehnung des BEWUSSTSEINS, zum BEWUSSTSEIN der Wahrheit. Die Suche nach der Erleuchtung, so wird es manchmal auch genannt, kann ein ziemlich verzweifeltes Abmühen sein. Viele von euch

haben diese heisse Sehnsucht und den Wunsch nach diesem Übergang, weil sie den verzweifeltsten Wunsch haben, dieser Wirklichkeit der Disharmonie, der Gewalt, der Eintönigkeit, dem Schmerz, der Pein und der Angst zu entfliehen.

Nun, die Wahrheit ist, der Wunsch nach Flucht bewirkt keine Transformation. Man könnte sagen, dass diese Transformation, dieser Übergang von der sogenannten dritten Dichte der Wirklichkeit in die sogenannte vierte oder fünfte Dichte nicht nur dann stattfindet, wenn ihr jede Facette von euch selbst absolut liebt, ihr müsst das auch mit eurer Welt tun. Ihr müsst diese Wirklichkeit anschauen und fähig sein, das Geschehen zu beobachten, ohne negativ zu urteilen. Ihr müsst liebevoll und mit Mitgefühl geschehen lassen können und freudvoll durch euer tägliches Leben gehen, ohne irgendetwas zu benötigen. Macht das für euch Sinn? – Nichts zu brauchen?

Denn schaut, wenn ihr euch in einem Zustand der Freude, der Köstlichkeit, der Gnade befindet, liegen Geschenke für euch bereit, die aus eurer eigenen Schöpferkraft stammen. Dann begeben sich ihr automatisch in eine Schwingung, die euch für eine Ausdehnung öffnet; öffnet für den Übergang und die Transformation. Das, so könnte man sagen, ist die grosse Dichotomie.

Nun, man könnte auch sagen, dass diese Wirklichkeit, genannt dritte Dichte, eine Welt der Polaritäten ist. Gut - schlecht, schwarz – weiss, Liebe – Angst und all die anderen Gegensätze. Manchmal beurteilt ihr die eine Seite der Polarität als schlecht, was in der Tat ein subjektives Urteil ist. Diese Polaritäten existieren natürlich auf allen Ebenen der Wirklichkeit und ihr könntet diese Wirklichkeit hier ohne sie nicht wahrnehmen. Wir meinen das jetzt in physikalischem Sinne.

Wenn es also um die Dinge geht, die ihr negativ beurteilt; gut - schlecht, Liebe - Angst, Licht - Dunkel, schwarz - weiss - was auch immer es ist, so geht es für euch darum, dass ihr die Wahrheit dessen erkennt, was ihr so negativ beurteilt. Das geschieht in einem Zustand des Annehmens, eines liebevollen Geschehenlassens. Erlaubt den Polaritäten sich zu transzendieren. Erkennt, dass Liebe, Mitgefühl, Annehmen und Geschehen lassen einen synergetischen Effekt haben, so dass das Ergebnis, oder die Transzendenz der Polaritäten mehr werden, als die Summe der Polaritäten. Macht das Sinn? Gut.

Betrachtet deshalb die Dinge, die ihr für negativ erachtet, nicht als et-was, das ihr von euch weissen solltet, etwas, das ihr überwinden oder unterdrücken müsstet. Betrachtet eher das "WARUM beurteile ich et-was negativ" und erkennt, WIE ihr aus Angst eine negative Wertung geschaffen habt. Und mit dieser Liebe, diesem Mitgefühl und dem Geschehenlassen erschafft ihr automatisch dieses MEHR.

Nun, diese liebevolle Akzeptanz beginnt natürlich bei euch selbst, betrifft jede Facette von euch. Das, was ihr an euch unannehmbar findet, das, was ihr für inakzeptabel haltet, das, was nicht in euer Ideal passt, dem Ideal, das ihr möglicherweise sein könntet. Nämlich Götter und Göttinnen, die sich in dieser Dimension der Realität verwirklicht haben. Und es geht darum, dass ihr erkennt, dass ihr diese Facetten von euch, die ihr bislang so strikt verurteilt habt, annehmen könnt. Und mit diesem Annehmen bewirkt ihr automatisch die Transformation.

Man könnte sagen, dass ihr euch alle diese Zeit, diesen Endzeit-Zyklus ausgesucht habt, um daran teilzuhaben. Ihr habt es wegen dem Abenteuer und der Selbstverwirklichung ausgewählt.

Ihr seht also, das ist irgendwie keine so gewaltige Sache. Nichts tierisch Ernstes. Es geht eher darum zu lernen, sich an dem zu freuen, was man ist und mit Lachen und Spielen durch das tägliche Leben zu gehen. Und habt ihr euch einen Moment erschaffen, der euch keine Freude macht, dann bewirkt ihr die Veränderung, indem ihr ihn annehmt. Wenn ihr

euch im Zustand des Annehmens befindet, dann geschieht die Veränderung automatisch, ohne dass ihr etwas dazu tun müsst.

In diesem Zustand der Liebe, des Annehmens, des Geschehenlassens geschieht folgendes: Die Frequenz, die ihr seid, die schwingende Frequenz eures Seinszustandes, eure Energie schwingt automatisch schneller. Man könnte sagen, dass es bei diesem Übergang, der auf euch zukommt, um eine Beschleunigung eurer Schwingung geht.

Nun, da kursiert auch noch die Vorstellung, dass wenn ihr diesen ausserordentlichen Zustand des Superbewusstseins, auch Erleuchtung genannt, einmal erreicht habt, ihr nirgendwohin mehr zu gehen braucht; Das wäre dann das Ende und ihr hättet Perfektion erlangt! Dem ist nicht so! Es geht bei dieser Transformation nicht darum, Perfektion zu erlangen. Ihr seid bereits perfekt. Wenn dieser Übergang kommt, werdet ihr nicht perfekter sein. Ihr werdet einfach erkennen, dass ihr euch in einem perfekten Jetzt befindet und ihr selbst darin perfekt seid.

Nun gut, es kommt also eine Zeit der Veränderungen. Sehr bald in eurer Zeit - nicht erst in einer fernen mystischen Zukunft, denn es ist gegenwärtig - geschieht diese Transformation. Das ist es, was euch innerlich so unruhig und euch so aufgereggt macht. Es entsteht in euch der glühende Wunsch, eure Wahrheit zu erkennen.

2012 ist gar nicht mehr so lange hin, hm? Und diese Transformation findet JETZT statt. Jedes mal, wenn ihr euch über diese Transformation freut, tragt ihr dazu bei, dass es fließend und mit Leichtigkeit geschieht.

Es geht nicht darum, dass ihr euch abmüht, es geht nicht darum, spirituell zu werden. Es geht nicht darum, ein guter Mensch zu werden! Ihr seid spirituell und ihr seid gut. Was ist das, hm? Was ist Gutsein? Ihr seid JETZT perfekt; gloriose, machtvolle, perfekte Geschöpfe, bis in alle Ewigkeit. Ihr SEID Perfektion.

Wenn ihr es so geschehen lassen könnt, wird dieser Übergang eine sanfte Erleichterung, ein Fließen sein. Es geht um Liebe. Und eure Erleuchtung ist das natürliche Resultat, wenn ihr euch selbst bedingungslos und absolut liebt. Da müsst ihr nichts dazu tun, nur in diesem Zustand der Liebe sein. Und wenn ihr nicht in diesem Zustand seid, haltet inne und geht mit dem um, was gerade geschieht; mit dem Gefühl und bewirkt so die Veränderung. Liebe, das ist, was ihr seid.

Wir möchten euch auch darauf hinweisen, dass selbst wenn ihr euch nicht in einer Endzeit oder einem Neuanfang befinden würdet, wärt ihr doch immer in einem Zustand des Übergangs. Transformation ist ein natürlicher Zustand. Das, was man GOTT/GÖTTIN, ALLES WAS IST nennt, ist ein ständiges Fließen, genannt Transformation, genannt Veränderung, genannt Wachstum. Das ist euer natürlicher Seinszustand.

Ihr seid Geschöpfe der Liebe, aus Liebe für die Liebe und in ewiger Liebe geschaffen. Liebe ist eure Perfektion. Es gibt nichts anderes. Man könnte also sagen, dass es bei diesem Übergang lediglich darum geht, dass ihr euren natürlichen Zustand erkennt.

Nun sind da natürlich noch viele Fragen offen. Oh, was wird nach diesem Übergang sein. Das ist es, was ihr alle wissen möchtet. Und je mehr ihr darüber wisst, umso weniger gefällt es euch hier, hm? Wir wissen das.

Nun, ihr wollt wissen, wie es in diesem Zustand des erweiterten Bewusstseins ist, wenn ihr die Wahrheit über Euch selbst kennt. Was glaubt ihr, wie es ist, wenn ihr euch in einem Zustand der Glückseligkeit befindet? Und es wird Tag für Tag immer mehr und mehr? Wenn ihr euch in einem Zustand der Liebe euch selbst gegenüber befindet und alles und jeden um euch herum liebt und in allem das göttliche Licht erkennt? Wie fühlt sich das an?

Wenn ihr also alles um euch herum wahrnehmt und in allem das göttliche Licht, die Lichtquelle wahrnehmt, dann seid ihr in einem leichteren Seinszustand. Ihr seid in eurer Körperlichkeit weniger dicht. Ihr werdet einen physischen Körper haben. Er wird einfach weniger dicht sein. Die Realität, die ihr um euch herum wahrnehmt, wird weniger dicht sein.

Ihr werdet die Fähigkeit haben, bewusst Materie zu verändern, die viele von euch jetzt noch nicht haben. Natürlich verändert ihr Materie jetzt schon, sonst hättet ihr gar keine Wirklichkeit. Nur wissen die meisten von euch nicht, wie sie das tun. Ihr werdet erkennen, dass sich eu-re Gedanken sogleich in physikalische Materie verdichten, wenn ihr sie in ein Gefühl der Liebe hüllt

Ihr werdet auch die Fähigkeit haben, die physikalische Materie, nämlich eure Körper, zu verändern. Da kommen also viel Spass und viele Spielmöglichkeiten auf euch zu. Ihr seid bereits dabei, dies zu lernen. Ihr beginnt diese Kraft zur Manipulation der Materie, der physikalischen Materie zu spüren. Wenn Ihr also lernt, eure Körper zu heilen, wenn ihr also lernt, wie eure Emotionen - eure energetische Kraftquelle - euer Sein beeinflusst, eure Körper beeinflusst, dann werdet ihr wissen, wie ihr mit der Kraft der Liebe eine Veränderung bewirken könnt, so ihr das wünscht. Ihr werdet auch das Wissen haben, wie Ihr Klang und Farbe anwenden könnt, um eine Veränderung zu unterstützen. Das lernt ihr bereits jetzt. Bei dieser Veränderung werdet ihr eure eigene Macht erkennen.

Viele von euch packt die Angst, wenn sie erkennen, welch überbordend mächtige Wesen sie sind. Wie auch immer, schaut euch euer Leben an, wie es jetzt ist und schaut ein paar Jahre zurück und seht wie ihr euer Bewusstsein bereits erweitert habt. Seht, wie viel ihr schon gelernt habt. Seht, das war beinahe nicht wahrnehmbar bis jetzt. Und jetzt fühlt ihr euch ziemlich wohl mit diesem erweiterten Bewusstsein. Und so wird es weitergehen, mehr und mehr.

Doch bleibt in einem Zustand der Leichtigkeit und des Fliessens, dann werdet ihr bestimmt keinen Schock erleben. Es ist nicht so, dass ihr eines Tages aufwacht und da schaut euch ein Fremder mit unbegrenzter Macht aus dem Spiegel entgegen, hm? Nein. Es wird sanft und angenehm, aufregend, abenteuerlich, freudvoll und unvorstellbar wundervoll sein. Es fällt uns irgendwie schwer, euch mit Worten zu beschreiben, was nicht in die einengenden Schubläden eures bewussten Verstandes passt. Natürlich reden wir nur, damit euer Verstand beschäftigt bleibt. Aber in Wirklichkeit geht es um die Emotion. Es ist die Grossartigkeit der Liebe, die euch bewegt. Es geht nicht um ein intellektuelles Verstehen, vielmehr um ein Wissen im Herzen, um ein Gefühl für diese Veränderungen, diesen Übergang.

Natürlich kann euer Verstand fast alle intellektuellen Ideen aufnehmen. Es kommt aber nicht so darauf an, was wir sagen, denn diese Veränderung findet im Fühlen statt. Es ist Liebe, was wir in Wirklichkeit mit euch austauschen. Wir haben diesen unglaublichen Seinszustand schon oft folgendermassen beschrieben: Es ist, als erkläre man dem Fetus in der Gebärmutter, wie das Leben nach der Geburt aussieht. Darum wollen wir nicht über die Wirklichkeit nach diesem "Übergang" reden, sondern über die natürliche wundervolle Wirklichkeit jetzt, welche sich sanft auf diesen Übergang hin entfaltet

Man könnte sagen, der Übergang, den ihr Tod nennt, ist das Gleiche. Tod ist ein natürlicher Seinszustand in dieser Dimension der Wirklichkeit. Es ist so natürlich wie die Geburt. Wir wünschten uns, die Menschen kämen zu einem wahren Verständnis über den Tod, damit beim Gedanke daran die Angstkomponente wegfallen würde.

Tod bedeutet, dass ihr aus einem Gewand aussteigt, das euch nicht mehr passt. Es ist ein Weitergehen in ein neues, grosses und wunderbares Abenteuer. Ihr vereinigt euch mit dem grösseren Teil eurer Seelenenergie. Ihr kommt auch mit Seelenenergien von geliebten

Freunden anderer Dimensionen zusammen, sowohl aus dieser Wirklichkeit wie auch aus anderen Wirklichkeiten. Natürlich ist nichts voneinander getrennt. Es ist nur so, dass ihr euch zum jetzigen Zeitpunkt anderer Wesen nicht so bewusst seid.

Aber genau so wird es sein. Ihr seid hergekommen, um ein gänzlich unverdorbenes Abenteuer zu erleben. Wir wollen eure vergangenen und zukünftigen Leben und jene anderen Leben in anderen Dimensionen damit nicht schlecht machen. Ihr seid für ein makelloses Abenteuer hergekommen. Dieses Abenteuer ist in und für sich selbst von grosser Integrität, hm. Ihr seid ganz einfach wegen der Erfahrung hier. Ihr seid eigentlich nicht hier, um etwas zu lernen. Dass ihr lernt, ist wundervoll und das ist alles sehr spannend für euch, aber ihr seid ganz einfach hier. Wenn ihr es aus einem grösseren Blickwinkel betrachtet, seid ihr einfach hier um ein Abenteuer zu erleben. Und es ist ein Abenteuer der EMOTIONEN.

Egal, wie ihr diese beurteilt - gut oder schlecht - es ist alles Energie. Und ihr seid hier, um ein emotionales Abenteuer zu erleben. Und ihr seid hier in diesem Leben, um alle Emotionen vollumfänglich anzunehmen, so dass keine negativen Wertungen mehr bestehen, Seht ihr, es ist eigentlich ganz einfach.

Als nächster Schritt in eurem Abenteuer werdet ihr euch ganz sanft entfalten, weiter entfalten und mehr über euch erkennen. Ihr lernt mehr über Liebe, lernt mehr über das Geschehenlassen und das Annehmen. Jedes mal, wenn ihr Liebe wählt, verändert ihr eure Schwingung. Ihr erhöht die Drehzahl mehr und mehr. Jedes mal, wenn ihr Liebe wählt, verändert ihr die Wirklichkeit. Jedes mal, wenn ihr Liebe wählt, trifft Ihr diese Wahl für eure gesamte Spezies. Jedes mal, wenn ihr Liebe wählt, verändert ihr eure physische Realität. Es ist ein ganz sanftes Entfalten.

Und dieses Anwachsen des Bewusstseins, diese Ausdehnung wächst exponentiell. Und die Materie, die Masse, die Energie des Bewusstseins erreicht einen kritischen Punkt und explodiert. Und dann, in diesem äusserst wundervollen Augenblick, hat sich das Bewusstsein eures gesamten Planeten verändert.

Und keiner wird zurückbleiben. Keiner wird zurückbleiben! Warum? Weil es bei diesem Übergang um Liebe geht. Und Liebe bedeutet keine Trennung. Es geht um Liebe. Es geht um Wahrheit. Dies ist das grösste Abenteuer für die Menschheit seit 25'000 Jahren. In einem grösseren Zusammenhang gesehen, dauert es sogar schon länger an. Und ihr alle wolltet an diesem Abenteuer teilhaben. Doch wir möchten euch daran erinnern, dass ihr nichts tun müsst. Es geht ums Sein. Seid, was ihr wirklich seid und erkennt die Wahrheit über euch. Plagt euch nicht länger.

Souveränität

So, meine Lieben. Diesen Abend eurer Zeit werden wir über das reden, was man Souveränität nennt. Da wir wissen, dass ihr über das Opfer- sein spracht, werden wir auch das diskutieren. Doch was viel wichtiger ist als das, was ihr „Opfersein“ nennt, ist eure Souveränität. Wenn ihr wirklich versteht, wie ihr eure Realität erschafft, dann werdet ihr auch wirklich verstehen, dass der Opferstatus kein Thema sein kann.

Wenn man bedenkt, wie ihr das Leben in dieser Dimension der Wirklichkeit kennt, so ist es sehr leicht, sich in die Dramas und Geschichten zu verstricken. Ihr seid so sehr darin eingebunden, dass ihr die grundlegende Wahrheit über euch selbst vergesst.

Eure Wahrheit ist; ihr seid in jedem Jetzt, in jedem Moment tatsächlich ein perfekter, ewiger Ausdruck der Schöpfung. Da gibt es keine Ausnahme. Ihr seid grossartige, multidimensionale, spirituelle Wesen, die dieses wundervolle Spiel „Menschliches Leben im

Jetzt“ spielen.

Die Wahrheit ist: ihr erschafft absolut jeden Teil eures Lebens. Ihr erschafft es mit euren Gedanken, das heisst, mit euren Ideen-Konstrukten. Einige davon sind universeller Art, das sind Konsens-Realitäten. Die erschafft ihr mit euren vereinten Wünschen und tatsächlich auch mit euren Ängsten.

Wenn ihr das erkennt, werdet ihr feststellen, dass der Mythos von der Opferrolle und die Mythen darüber, wie ihr eure Leben führt, ein Witz sind: Ihr wurdet in eine Familie hineingeboren und die wiederum hat ihre eigenen Ideen, ihre eigenen Mythen.

Ihr seid mit diesen Ideen-Konstruktionen aufgewachsen. Dadurch erschafft ihr ein weiteres Paradigma, eine weitere Ideen-Konstruktion. Man könnte sagen, dass eure Ideen und Glaubensvorstellungen über die Wirklichkeit das Haus darstellen, in dem ihr wohnt. Die Wirklichkeit also wird mit euren Vorstellungen geschaffen, die Vorstellung darüber wer ihr seid und die Vorstellungen darüber, was ihr glaubt, wie die Realität aussieht, die Realität, worüber ihr euch geeinigt habt.

Diese Vorstellungen sind nur Energie-Formen – eure Gedanken sind Energie-Formen und eure Emotionen sind das, was diesen Gedanken- formen Macht verleiht, egal, ob diese Emotion ein Gefühl der Freude, der Liebe oder ein Gefühl der Angst ist. Wir erinnern euch daran, dass alles, was nicht ein Ausdruck der Liebe ist, ein auf Angst begründetes Gefühl ist. Wenn ihr soweit mit dieser Hypothese, die wir ausführen, einverstanden seid, könnt ihr erkennen, dass ihr unmöglich ein Opfer sein könnt, wenn ihr alles selbst erschafft.

Jetzt hören wir euch sagen; „Wenn wir alles selbst erschaffen, warum sollte ich in meinem Leben Tragödien, Unglück und Dramas erschaffen? Oder warum würde ich mir für mein Leben einen Ort aussuchen, wo Krieg und Hunger, Missbrauch und Folter herrscht? Warum sollte ich in eine Wirklichkeit, wie wir sie heute wahrnehmen, hineingeboren werden wollen?

Nun, hier möchten wir euch einmal mehr auf ein grösseres Bild aufmerksam machen. Ihr hab nicht nur ein Leben. Ihr habt tausende von Leben. Ausserhalb dieses Raum-Zeit-Kontinuums finden diese Leben alle zur gleichen Zeit statt – simultane Wirklichkeiten. Und ihr, die ihr mächtige, spirituelle Wesen seid, kommt wieder und wieder in diese Schwingung des Lebens.

Einer der Gründe warum ihr immer wieder herkommt, ist wegen der Intensität der Schwingung E-Motion genannt; Energie in Bewegung (energy in motion). Der grössere Teil eures Wesens unterscheidet nicht zwischen guten und schlechten Emotionen. Da sind es ganz einfach Erfahrungen. Bedenkt, dass ihr in diesem Moment eurer Zeit nicht nur diese, auf diese Weise wahrgenommene Wirklichkeit erfahrt. Ihr seid tatsächlich gleichzeitig auf hunderte von anderen menschliche Leben fokussiert.

Wir sollten auch hinzufügen, dass ihr gleichzeitig in allen anderen Dimensionen der Wirklichkeit existiert. Ihr existiert auf allen Ebenen bis hin zur Leere der Schöpfung. Wahrlich, so erhaben und mächtig, so erstaunlich wunderbar seid ihr. Ihr seid und wart nie ein Opfer. Ihr seid und wart nie alleine. Ihr seid in jedem Jetzt ein perfekter, ewiger Ausdruck des Schöpfergeistes, von Gott/der Göttin, dem ALLES WAS IST. Das ist, wer ihr seid. Das ist eure Wahrheit. Welch mächtige, mächtig kreative Wesen!

Wenn ihr bedenkt, was ihr in jedem Moment erschafft, meist unbewusst, dann könnt ihr euch vorstellen, wie es sein wird, wenn euch vollständig bewusst ist, wie, warum und was ihr tut um zu kreieren. Das ist äusserst aufregend, wirklich!

Ihr hört auch viel über Vergebung. Nun, in einem äusserst unlimitierten Verständnis ist das Konzept der Vergebung höchst einschränkend. Denn wenn ihr für eure eigenen

Schöpfungen die Verantwortung übernehmt, gibt es nichts zu vergeben.

Wenn ihr über Vergebung überhaupt reden wollt, dann solltet ihr eher bedenken, wie ihr euch selbst vergeben wollt. Doch auch das ist wiederum ein limitierendes Konzept. Da, wo ihr euch für euer Verhalten schuldig fühlt, da erkennt und gesteht ihr den anderen Menschen deren Souveränität nicht zu und ganz besonders nicht die Souveränität der Mitschöpfer eures täglichen Lebens.

Was auch immer andere Menschen zusammen mit euch in euren Leben erschaffen, sie tun es für ihre eigene Erfahrung. Wenn ihr euch eure Eltern aussucht, wenn ihr euch eure Geschwister aussucht, usw. sogar wenn ihr euch eure Gene aussucht, also euer genetisches Erbe, welches ihr ausgewählt habt, dann wägt ihr sorgfältig die Möglichkeiten dieser Wahl ab. Ihr wählt sorgfältig eure möglichen Beziehungen aus. Seht ihr?

Wir wissen, dass ihr euch alle für das eine oder andere Verhalten in eurem Leben, jemandem gegenüber den ihr liebt, geliebt habt oder hättet lieben sollen und es nicht getan habt, schuldig fühlt.

Doch seht, Schuld ist ganz einfach eine noch nicht gelernte Lektion. Die Lektion liegt darin, dass ihr alles cokreiert. Ihr seid nicht der Richter über den Lebensweg, die Wünsche, die Lebensmodalitäten, die Erfahrungen oder die jeweils getroffene Wahl von jemand anderem.

Wenn ihr wirklich gelernt habt, das was ihr seid zu ehren, wenn ihr jede Facette eures Seins ehrt, wenn ihr eure göttliche Wahl ehrt, dann werdet ihr automatisch auch die Wahl von allen anderen ehren und würdet euch nicht anmassen, die Verantwortung für jemand anderen zu übernehmen.

Einige übernehmen die Verantwortung für andere und sagen; Es ist ja nur ein Kind, ein Baby. Wie kann ich für ein Baby nicht verantwortlich sein?"

Ob nun die Seele in den Körper eines Kindes eingehüllt ist oder im Körper eines älteren, gebrechlichen Menschen, macht keinen Unterschied. Das Alter der Seele ist immer gleich. Es gibt keine junge oder alte Seelen. Anerkennt das göttliche in allem ausserhalb von euren begrenzten Erfahrungen und eurem begrenzten Wissen. Liebt bedingungslos und seid absolut unterstützend, somit ehrt ihr die Erkenntnis, dass es keine Opfer, sondern nur Freiwillige für eine Erfahrung gibt.

P'taah: Nun gut, meine Lieben. Zeit für Fragen.

F: Okay. Ich hätte gerne von dir ein Beispiel, woran wir erkennen können, ob wir für unser Leben vollumfänglich die Verantwortung übernehmen.

P'taah: Wenn ihr niemand anderem für das, was passiert, die Schuld zuweist.

F: Aber wie weiss ich, dass ich das nicht auf einer unbewussten Ebene doch tue.

P'taah: Oh, Geliebter, wir denken, dass du ganz bestimmt weisst, wenn du jemand anderem die Schuld zuschiebst. Ganz bestimmt weißt du das. Dann übernimmst du sicher nicht die Verantwortung.

Wir möchten euch daran erinnern, dass es keine Unfälle gibt und auch keine Zufälle. Nun, es ist oft eure natürliche Reaktion, dass ihr anderen Leuten die Schuld gebt. Doch wir meinen, dass es euch nicht wohl ist dabei, wenn ihr die Schuld von euch weist. Da ist ein ziemlich flaes Gefühl im Bauch dabei, selbst dann, wenn ihr etwas zu einer Zeit geschaffen habt, als euch diese Zusammenhänge noch nicht bewusst waren.

Wenn Ihr euer Leben betrachtet, vergangene Begebenheiten und den damit verbundenen Schmerz und ihr erkennt, wo ihr die Schuld jemand anderem zugewiesen habt, dann hattet ihr es zu der Zeit nicht besser gewusst, als die Schuld auf jemand anderen zu schieben. Es ist so, dass ihr alle sehr oft in der Vergangenheit lebt. Die meisten von euch werden von vergangenen Begebenheiten, vergangenen Emotionen, vergangener Schmerz und vergangener Angst getrieben.

Doch wie auch immer, ihr könnt etwas nicht un-wissen, ihr könnt es nicht verlernen. Ihr könnt es für eine Weile nicht beachten, doch wenn euch bewusst ist, dass ihr kein Opfer seid und ihr trotzdem die Schuld von euch weist, dann werdet ihr erkennen, dass euch das Gefühl des Unwohlseins ziemlich bald langweilen wird.

Habt ihr aber die Verantwortung übernommen, die Werturteile ausgeglichen, die ihr über euch selbst und über eure Kreation dieser Begebenheit habt, oder die Begebenheiten, die ihr mit anderen zusammen erschaffen habt und die euch Schmerz gebracht haben; wenn ihr also die Werturteile ausgleichen könnt, euren Dank und euren Segen dem Gott/der Göttin, der/die ihr seid, für die Gelegenheit zum Wachsen zum Ausdruck bringt, werdet ihr erkennen, dass das ein sehr gutes Gefühl ist. Die Gelegenheit für eine Erkenntnis, zum Wachstum, dazu euer höchstes Potential zu erfüllen, zu dem werden, was ihr seid, ist ein äusserst kraftvolles Gefühl. Denn dann seid ihr wirklich eigenverantwortlich. Dann seid ihr wahrhaftig in einem Zustand, wo ihr euch dem hingibt, was ihr seid. Das ist der höchste, der machtvollste Zustand im gesamten Universum. Das ist die euch innewohnende Macht; der göttlichen Energie erlauben, sich zu entfalten. Beantwortet das deine Frage, Geliebter?

F: Ja, Ich danke dir.

P'taah: Gut.

F: Wenn du dich in einer Gruppe von Leuten befindest, die sich alle wegen demselben Grund als Opfer fühlen, hat dann diese kollektive Opferhaltung einen Einfluss auf alle Leute dieser Gruppe? Wenn sich nur einer dieser Gruppe als Opfer fühlen würde, wäre es einfacher, damit umzugehen oder wird es durch ein kollektives Gefühl erschwert?

P'taah: Kollektive Gefühle sind immer sehr machtvoll. Darum ist es wie Beton, wenn ihr eure Welt betrachtet, euer kollektives Bewusstsein, eure Ideenkonstrukte über eure Welt, wie sie sein soll und wie ihr denkt, dass sie ist. Denn wenn ihr euch alle einig seid, dann ist das natürlich sehr stark. Doch egal, wie stark das Kollektiv ist, dein freier Wille und deine Souveränität ist mächtiger. Denn du bist die zentrale Sonne deines Universums. Obwohl du von Leuten umgeben sein magst, die sich einem Opfer-Bewusstsein angeschlossen haben, ist die Tatsache, dass Du dich daran nicht beteiligst sehr machtvoll. Verstehst Du?

F: Dann lässt man sich von seiner inneren Stimme leiten?

P'taah: In der Tat, ganz und gar. Denn du bist die zentrale Sonne deines Universums. Du erschaffst es dir absolut selbst. Solltest Du jedoch ebenfalls in das, was man Opfer-Bewusstsein nennt, einstimmen, dann ist das auch in Ordnung. Das wird nicht verurteilt. Es ist sehr einfach, in diese Rolle zu fallen. Schaut euch euer Land an, hm? Doch du hast die absolute Macht und eine Wahlmöglichkeit. Das ist Teil deines souveränen Wesens, Teil deiner Macht, dass du in jedem Moment eine Wahl hast. Selbst dann, wenn du dich dabei ertappst, dass du in alte Verhaltensmuster zurückfällst, kannst Du dir sagen, „Ah-ha. Das muss nicht sein!“ Dann wechselst du einfach deinen Fokus und bringst dich zurück in deine Mitte, zurück zu dem, der du in Wirklichkeit bist.

F: Spürt man dann keinen Schmerz im Bauch, im Solar-Plexus? Wenn du dich in einer unangenehmen Situation befindest und du fühlst nur ein kleines bisschen Furcht oder Unwohlsein und du fühlst das in deinen Bauch, bedeutet das, dass du immer noch beteiligt

bist?

P'taah: Das bedeutet einfach, dass du Angst hast, etwas Falsches zu tun. Erinnerst du dich, worüber wir sprachen? Ich sagte, dass Du noch nie irgendetwas in deinem Leben falsch gemacht hast und dass du noch nie eine falsche Wahl getroffen hast. Nie!

F: Dann sollen wir also diese Gefühle einfach ignorieren?

P'taah: Oh, auf keinen Fall! Anerkenne die Angst. Das ist nur das Baby in dir, das Angst hat, es könnte etwas falsch machen, dass es nicht mehr Wert wäre, geliebt zu werden. Oder es hat Angst, es würde Schmerz verursachen. Macht das für dich Sinn, geliebtes Wesen?

F: Ja!

F: Hat man nicht manchmal ein starkes Mitgefühl mit den Opfern, mit denen man zu tun hat?

P'taah. Sehr oft. Und das hat nicht nur ein Gesicht, genauso wenig, wie die Liebe nur ein Gesicht hat. Und du wirst erkennen, was angemessen ist, wenn du immer deinem Herzen folgst.

F: Ich habe Freunde, die hatten Entführungs-Erfahrungen und sie sind an einem Punkt angelangt, wo sie in Betracht ziehen, dass sie zu einem früheren Zeitpunkt der linearen Zeit als sie sich jetzt befinden, oder bevor sie geboren wurden, oder irgendetwas Ähnliches, sich diese Erfahrung ausgesucht hatten. Trotzdem haben sie Mühe. Sie fühlen sich heute als Opfer, weil sie die Situation nicht mehr verändern können. Mit anderen Worten, sie haben wohl diese Abmachung damals getroffen, aber jetzt möchten sie sie nicht mehr einhalten. Wie kann man eine solche Abmachung verändern.

P'taah: Nun gut. Zunächst einmal ist der Grund, warum sie diese Abmachung ändern wollen Angst. Wenn es eine liebende Zusammenkunft wäre, warum würden sie sie verändern wollen? Wenn du die Angst veränderst, veränderst du die Wirklichkeit. Wenn du gänzlich von Angst getrieben bist, dann ist das alles, was du erkennen kannst. Das ist das Spiegelbild, das du erhältst. Wenn du die Wahrnehmung veränderst und wenn du in einem Gefühl der Liebe, des Annehmens bist und du dich dir selbst ergibst, nämlich dem, der in jedem jetzigen Moment ein perfekter, ewiger und souveräner Ausdruck der Schöpfung ist, dann fühlst du dich sicher genug, um von einem Ort der Liebe und des Annehmens heraus zu handeln und die ganze Erfahrung verändert sich in einen Akt der Liebe und des Annehmens. Macht das für dich Sinn?

F: Oh, absolut!

F: Der Holocaust: Ist das im Bewusstsein von allen Leuten gewachsen, die darin verwickelt waren oder war das von den beteiligten Seelen vor ihren Leben so geplant? Wie kann etwas so Furchtbares geschehen?

P'taah: Das war eine Wahrscheinlichkeit. Es haben auch mehrere Generationen darauf hingearbeitet. Es ist nicht plötzlich geschehen. Denn schau, Angst erzeugt Angst, erzeugt Angst. Wir möchten anmerken, dass diese Zeit ziemlich aussergewöhnlich war, weil sie Ausdruck des letzten Teils eines Zyklus vor der Transformation war. Du weißt, dass in der Geschichte eurer Völker an diesem, heutigen Tag Schlimmeres geschieht. Es passiert exakt das Gleiche.

F: Kannst du darüber mehr sagen?

P'taah. Die Menschheit ist zum jetzigen Zeitpunkt sehr langsam im Lernen.

F: Meinst du Bosnien, oder...

P'taah. Und in eurem Afrika. Okay? Nichts verändert sich und doch verändert sich alles.

F: Aber das ist weder gut noch schlecht.

P'taah: Es ist nicht gut oder schlecht. Es war eine ziemlich grosse Erfahrung wobei viel über Souveränität gelernt wurde.

F: Könntest du Souveränität definieren?

P'taah: Frei bestimmt. Wahlfreiheit. Souveränität bedeutet zu wissen, dass du alles absolut selbst erschaffst.

F: Meinst du damit, dass Angst gleichbedeutend mit Gefühl ein Opfer zu sein ist? Und wenn wir das und die Tatsache, dass wir Mitschöpfer sind erkennen, dass dann beides gleichzeitig verschwindet?

P'taah. In gewisser Weise. Der Zusammenhang ist nicht zwingend. Du kannst völlig von Angst getrieben sein, ohne dabei ein Opfer sein zu müssen. Die Machthungrigen in eurer Welt leben in Angst, machtlos zu sein. Die, die nehmen, was ihnen nicht gehört, haben Angst, nicht genug zu haben. Die, die missbrauchen, wurden missbraucht. Das alles ist Angst.

Was immer keine Liebe ist, ist Angst. Wenn du diese Angst annehmen kannst, wenn du ihr auf den Grund gehst, egal, welcher Ausdruck die Angst auch immer annimmt – sei es Ärger, Machthunger, Aneignen von Dingen, die einem nicht gehören, Kriegstreiben, was auch immer - Das Individuum hat eine Hauptangst und die ist, dass es der Liebe nicht wert ist. Alles begründet sich darauf.

Ihr mögt jetzt sagen, das klingt abgedroschen und platt, doch wir sagen euch das aufgrund unserer sehr tiefen und intimen Erfahrungen mit den Menschen. Wenn ihr alle Facetten eures Wesens annehmen könnt, wenn ihr lernt alle Facetten eures Seins zu lieben, die euch bisher nicht liebenswert erschienen und wenn ihr euch den kleinen Jungen, das kleine Mädchen in euch ansehen könnt, das in unglaublicher Angst lebt, dass es nicht Wert ist, geliebt zu werden oder zu lieben, dann geliebte Wesen, dann werdet ihr eure Macht und eure Souveränität wahrnehmen. Dann lebt ihr eure göttliche Energie. Dann kommt ihr ins Gleichgewicht, öffnet eurer Welt euer Bewusstsein und erkennt das, was man Erleuchtung nennt. Dieses scheinbar unerreichbare Ziel ist das natürliche Ergebnis, wenn ihr absolut liebt, wer ihr seid. Ist das für euch klar?

F. Ja. Alle Erfahrungen lieben und sich dem Jetzt hingeben, das ist es. Und die Liebe schätzen, die gewonnen wird, wenn wir uns allen miterschaffenen Aspekten unseres Lebens ergeben?

P'taah: Absolut.

F: Ich meine jeden Aspekt unseres Lebens.

P'taah: Absolut. Denn schau, deine Souveränität wahrzunehmen, bedeutet, dass du anerkannt, dass alles absolut deine eigene Schöpfung ist, jeder Teil deines Lebens. Wenn du dir angewöhnst im Jetzt, mit allem was geschieht umzugehen, dann wirst du nicht mehr an dem hängen, was du Vergangenheit nennst. Wenn du dich fragst; „Wie fühlt es sich an?“, wirst du erkennen können, was gerade abläuft.

Du gehst einfach in die Stille und zum Schmerz oder zur Angst und übernimmst dafür die

Verantwortung, gleichst die Werturteile aus und umarmst dich und deine Gefühle. Du lässt es einfach geschehen. Das bedeutet „aufgeben“. Du lässt es zu und sagst; „so bin ich“. Siehst du? Wenn du es geschehen lassen kannst - und du kannst das nicht tun. Du kannst eigentlich nichts dazutun. Auch das ist wiederum ein Geschehen- lassen. Das ist die Energie der Göttin. Aufgeben, hmm? - Automatisch bist du zurück in deiner Mitte, bereit für das nächste Jetzt in Liebe, Friede, Freude und Harmonie: Schätze das Jetzt und seine Schönheit mit einer spielerischen Haltung und bleib im Fluss von einem Jetzt zum nächsten.

Du kannst mit Freude kreieren. Lass Spontaneität zu. Lasse ohne Aufwand, ohne Anstrengung, ohne etwas zu tun die unglaublichste Kreativität zu. Einfach indem du tust, was dein Herz zum singen bringt. Wenn du vorangehst und tust, was dein Herz zum singen bringt, fällt Dir alles, was du Dir wünschst einfach zu.

Wenn du dich in einem Zustand des Mangels befindest, wenn du dich in einem Opferzustand befindest, wenn du dich abmühst und viel Kraft für dein Tun aufwendest, machst und machst - langweilige Dinge machst, weil du denkst; „wenn ich die nicht tue, werde ich kein Essen auf dem Tisch haben und die Miete nicht bezahlen können und dieses und jenes nicht können“, siehst du, was ich meine? Dann wird dein Leben sehr langweilig, weil es deinen Vorstellungen entspricht. Genau so ist es, hmm?

Es ist oft ein Akt des Vertrauens zu sagen: „Ich weiss, wer ich bin. Ich weiss, dass ich in jedem Moment eine perfekte, ewige Ausdehnung der Schöpfung bin.“ Und wenn du es hier drin veränderst (er zeigt auf sein Herz), dann veränderst du es aussen automatisch auch. Das geschieht automatisch. Es kann gar nicht anders sein, denn du erschaffst es dir alles selber! Du tust das mit deinen Vorstellungen, deinen Glaubenssätzen, deinen Absichten, deinen Wünschen und deinen Erwartungen. Die kommen alle von Dir.

F: Es scheint so schwierig. Selbst wenn du weißt, was für dich richtig ist und du dich in diesem Zustand der Freude befindest und diesen mit anderen teilen möchtest, so ist das Bewusstsein von allen anderen mit denen man zu tun hat und auch allem, worauf man seine Aufmerksamkeit richtet, so verschieden zu der eigenen Wirklichkeit, dass es schwierig ist, in diesem Zustand des Wissens, in der Mitte zu bleiben.

P'taah: Geliebtes Wesen, schon oft haben wir mit euch darüber geredet, wie ihr alle umherrennt und die Beziehung sucht, die die Leere in euch ausfüllen soll, damit ihr Freude, Ekstase und Seligkeit erfahren könnt. Ihr seid es so gewöhnt, dies zu wünschen und fühlt euch nur dann bestätigt, wenn ihr die Ekstase zurückgespiegelt seht. Ihr vergesst darüber manchmal, dass jeder die zentrale Sonne seines eigenen Universums ist. Doch wie auch immer, wenn du die Seligkeit und die Freude teilst, ohne dir zu wünschen, dass etwas zurückkommen soll, dann wird es viel einfacher für dich und weniger enttäuschend.

Jene unter euch, die diese Seligkeit anstreben und sich selbst jeden Tag in einem Zustand von mehr Freude, mehr Harmonie und spannender Aufregung in ihren selbst erschaffenen Leben befinden, und sie dann ihre Wahrheit mit jemandem teilen wollen und der sagt: „Was, spinnst du? Schau dich um. Schau, wie die Wirklichkeit aussieht, hmm. Dann... .Ah, kommt dir das bekannt vor, geliebtes Wesen? Es braucht tatsächlich etwas Übung, in diesem Zustand zu verbleiben, die Essenz dessen zu teilen, ohne ein Feedback zu erwarten.

F: Ich denke, dass mein Herz diesen Zustand gerne irgendwie mit anderen Leuten feiern möchte.

P'taah: Nun denn, so sei es! Wenn es das ist, was du dir wünschst, geliebtes Wesen, so wirst du es dir erschaffen. Du wirst es erschaffen. Hege keine Erwartungen über das wie, aber sei gewiss, dass es bereits ist. Wenn du offen bleibst, wirst du dieses Spiegelbild erkennen und es wird so sein.

F: Wenn du jemanden liebst und du darum tiefe Gefühle für diese Person hegst und diese

Person geht durch schwierige Zeiten, dann ist es schwer, in Gegenwart dieses Menschen zu sein, weil es so schmerzhaft ist. Soll man sich immer wieder in diese Position begeben und versuchen, den Schmerz, in dem sich dieser Mensch befindet zu transmutieren? Das ist definitiv intensiver, als wenn man sich von der Person fernhält.

P'taah: Geliebter, warum glaubst Du, kreierst du dir Beziehungen? Doch wisse, die tiefe Wahrheit über Beziehungen bedeutet, dass du dein Wonnegefühl teilst. Doch wir sagen oft, es sollte eher Scheiss-Beziehung (engl. Wortspiel: relationship – relation-shit) heissen, denn meist kommt ihr zusammen, um zunächst die leeren Stellen des anderen zu füllen. Ihr kommt mit der Erwartung eines Ideals zusammen. Wenn sich das nicht erfüllt, dann seid ihr enttäuscht. Dann ist die Beziehung auch ein Spiegelbild, das euch direkt ins Gesicht springt. Du gerätst Aug' in Aug' mit Dingen, die für dich nicht in Harmonie sind.

Darum sagen wir euch, dass ihr vor der Angst nicht davonlaufen könnt. Ihr werdet sie gleich um die Ecke wiederfinden. Seid einfach liebevoll und unterstützend. Ihr braucht euch die Geschichte nicht zur eigenen zu machen. Seid einfach liebevoll unterstützend und kümmert euch um eure eigenen Gefühle, so wie sie auftauchen. Wo du Schmerz verspürst, da übernehme die Verantwortung, gleiche die Werturteile aus und fühle das Gefühl.

F: Selbst wenn man es viele, viele Male, mit viel Aufwand tun muss, soll man damit weitermachen und da durch, bis keine Angst mehr übrig ist?

P'taah: Hör auf, es tun zu wollen. Lasst mich euch daran erinnern, dass es ist wie Zwiebeln schälen. Ihr hattet das ganze Leben, ja sogar alle eure Leben, um diese Schichten um euer Herz aufzubauen. Ihr könnt das in einem Aufwisch erledigen, müsst ihr wissen. Das ist die Wahrheit. Es ist möglich, wirklich, alles auf einmal zu erledigen. Doch seid auch gewahr, dass ihr euch sehr mit den Dramen verbunden fühlt. Ihr liebt die Geschichten. Ihr habt jedes Mal von neuem die Wahl. Und was ihr das eine mal nicht in Harmonie bringt, das wird euch erneut begegnen, versprochen.

F: Wir haben die Wahl? Wir können es jetzt tun?

P'taah: In der Tat.

F: Wir können es auch noch etwas aufschieben?

P'taah: In der Tat.

F: Es spielt keine Rolle, ob wir es tun, wir haben ganz einfach eine Wahl.

P'taah: Genau. Es ist dein Spiel. Jeder Teil davon. Du bist der Spieler, du bist der Schiedsrichter und du machst die Regeln, während du voranschreitest. Nur bist du dir selbst dein strengster Schiedsrichter. Ausser dir verurteilt dich bestimmt niemand. Kein Gott würde jemals so streng zu euch sein, wie ihr zu euch selbst seid.

F: Du hast am Anfang über simultane Leben gesprochen. Haben wir Leben an Orten wo wir ein freudigeres Dasein haben? Sind wir hier in dieser Wirklichkeit, um Lektionen zu lernen?

P'taah: Ihr seid nicht wegen der Lektionen hier. Ihr seid hier wegen der Erfahrungen. Dass ihr aus euren Erfahrungen Weisheit gewinnen könnt, ist wunderbar, wirklich.

Wir erinnern euch daran, dass ihr nicht nur auf viele Leben in dieser Dimension fokussiert seid, ihr erfahrt auch andere Wirklichkeiten ausserhalb dieses Raum-Zeit Kontinuums, ausserhalb dieses Universums, ja, sogar bis hin zur Leere der Schöpfung. Das bedeutet auch in den Sphären der Engel. Ihr seid Teile von all dem. Ihr seid von nichts getrennt. Ihr erfahrt diese ewige Erfüllung oft im Schlaf, wenn ihr euch in euren Träumen befindet. Da

besucht ihr viele Dimensionen. Ihr spielt und heilt euch dort, gewinnt Weisheit und erinnert euch an eure grössere Wahrheit.

F: Machen wir in anderen, simultanen Leben ebenfalls Erfahrungen als Opfer?

P'taah: Oh, ihr wart viele Male Opfer, geliebte Wesen, ja.

F: Gleichzeitig?

P'taah: Das geschieht alles gleichzeitig. Ihr alle wart grosse Opfer und lebt alle an anderen Orten ein grosses Opferdasein. Doch indem ihr es hier ändert, ändert ihr es in allen euren anderen Leben, auch in dem, was ihr als Vergangenheit oder Zukunft bezeichnen würdet.

F: Das betrifft nicht nur die Erde?

P'taah: Ganz und gar nicht. Es betrifft nicht nur diese Dimension der Wirklichkeit. Das hat nichts mit der Wirklichkeit der dritten Dichte zu tun. Das betrifft die vierte und fünfte Dichte. Doch wir meinen, dass euch diese Zahlen nichts bedeuten. Ihr wisst nicht einmal genug über diese Dichte, ganz zu Schweigen von allen anderen. Jedoch, was hier geschieht wird sich ganz bestimmt auf andere Wirklichkeiten auswirken.

F: Du erwähntest, dass wir uns so zu sagen im letzten Akt dieses bestimmten Stückes befinden und dass wir im Begriff stehen, weiter zu gehen.

P'taah: Das ist richtig.

F: Okay, wenn wir also weiter ziehen, wie wird es da aussehen? Werden wir an einen Punkt gelangen, wo wir gewisse Dinge ausgemerzt haben werden, wie z.B. Schmerz und Angst?

P'taah: Absolut.

F: Das ist also dann für uns drin. Okay, dann ist das also ein langsamer Prozess?

P'taah: Er ist eigentlich nicht unbedingt langsam. Der Zeitrahmen dafür ist kurz und die zeitliche Beschleunigung wird sogar noch zunehmen. Für eine Weile wird es scheinen, als würden die Polaritäten immer stärker. Der Zeitpunkt, die Wahrscheinlichkeit für dieses Ereignis befindet sich in eurem Jahr 2012-2013. Man könnte es mit einer Berg- und Talfahrt vergleichen. Die Zeitverschiebung hat ausserhalb eures Raum-Zeit Kontinuums bereits stattgefunden. Auf gewisse Weise wird alles immer schneller.

Dieses Wachstum ist exponential. Die Veränderung im Bewusstsein wird sehr schnell geschehen. Für eine bestimmte Zeit wird es scheinen, als wäre die Macht der Angst viel stärker. Das ist nicht so. Das zeigt nur die eine Seite der Polarität. Es wird geschehen, dass die Liebe ganz einfach die Angst umschliesst und das wird in einem einzigen Augenblick geschehen. Wirklich.

Auch wenn wir sagen, dass es auf globaler Ebene in einem einzigen Augenblick geschehen wird, so gewinnen zur Zeit mehr und mehr Menschen Einblicke in diesen Übergang. Ihr werdet nirgendwo hingehen. Es ist einfach ein Zustand. Die Frequenz eures Seinswesens wird sich simultan mit der Frequenz eures Planeten und allem was darauf und darin existiert verändern.

Es gibt Leute, die jetzt diese Erfahrung des Eins-Seins, dieser vierten Dichte machen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es wie ein Ein- und wieder Auftauchen und mag nur für einen kurzen Moment anhalten, wobei es einem wie eine Ewigkeit erscheint. Er mag sogar für Tage anhalten und dann ist er wieder weg. Die Leute sagen: Ich weiss nicht warum, aber

ich habe nichts getan, um diese ausserordentliche Veränderung zu provozieren.

Es wird geschehen, dass mehr und mehr Leute diese Erfahrungen machen und mehr und mehr Leute werden diese Erfahrung für immer längere Momente machen. Und wenn dann die Verschiebung tatsächlich geschieht, wird es sein, als hättet ihr vergessen, dass es je anders war. Es ist diese Gewissheit des Nicht-Getrennt-Seins, des absoluten Eins-Seins. Es ist der Zustand, in dem ihr eure wahre Identität kennt. Ihr werdet auch fähig sein, universelle Muster zu erkennen.

Denn seht, Was zur Zeit geschieht, findet eher auf emotionaler, als auf intellektueller Ebene statt. Es ist mehr ein erfühlen dieses Wissens, als dass ihr ein intellektuelles Muster erkennt. Natürlich werdet ihr euren Intellekt weit ausdehnen, bis hin zu einem neuen Fokus, der dann zu einer gänzlich neuen Technologie führen wird. Ihr werdet mit absoluter Gewissheit die Kraft der Gedanken einsetzen. Das wird sein, wie die Fahrzeuge, von denen ihr so fasziniert seid. Die, mit denen man in den Weltraum fliegen kann. Die E-Motion. Das ist die Kraft.

Darum sagen wir auch immer, wie wichtig es ist, dass ihr erkennt, dass die Gedankenkraft mit den Gefühlen verstärkt wird. Wenn dies ein Gefühl der Angst ist, dann könnt ihr erkennen, was ihr erschafft. Wenn ihr aber diese Angst annehmen könnt und eure Gedanken mit Liebe, Freude und Begeisterung verstärkt, seid gewiss, dass bereits ist, was ihr euch wünscht. In diesem aufregenden Seinszustand unterstützt euch das Universum bedingungslos. Und das, meine Lieben, heisst Souveränität. Das ist wundervoll, voll der Wunder, wirklich.

F: Danke, dass du heute Abend bei uns warst.

P'taah: Ah, meine Lieben, es ist immer eine Freude und wirklich eine grosse Ehre bei euch zu sein, mit euch eure Essenz zu teilen und in dieser Weise mit euch zu reden. Kommt und spielt wieder einmal mit uns, hmm? Das Geheimnis liegt darin, dass es euch nicht durch den Kopf gehen soll. Es soll durch das Herz geschehen. Das ist, warum wir sagen; „Schraubt euren Kopf ab und nehmt ihn unter den Arm. Lasst euer Herz die Arbeit verrichten,“ hmm. Gewährt dem Hirn eine Pause.

Denn seht, euer Intellekt wurde erschaffen, um eurem Herzen zu dienen. Doch er wurde ziemlich eingebildet mit seinem Wunsch, die Welt zu beherrschen, hm?

Nun gut, meine Lieben. Wir wünschen ein wahres Namaste und sagen; macht's gut! Bis zum nächsten Jetzt. Geht in Freude und spielt oft, okay? Und vergesst nicht, eure Wünsche zu äussern, eure Absichten und eure Erwartung, mit der Gewissheit, dass bereits ist, was ihr euch wünscht und äussert jeden Tag eure Dankbarkeit für das Wunder, das ihr seid.

P'taah's Morning Song - German

*Aus dem Gott, der Göttin meines
Seins bringe ich Dank hervor
für die Liebe, die Ich bin,
für die Liebe in meinem Leben
und die Liebe, die mich umgibt
Danke.*

*Danke für das Wunder des Lebens das Ich bin und
danke für das Wunder des Lebens,
das ich überall um mich reflektiert sehe.
Danke für das Geschenk des Lebens, das Ich bin.
Danke für diesen vollkommenen Körper, für meine Gesundheit
und mein Wohlergehen.
Danke*

*Danke für den Überfluss, der Ich bin, und
Danke für die Fülle, die ich überall um mich reflektiert sehe.
Danke für die Reichtümer und die Pracht in meinem
Leben
Danke für den Fluss des Geldes, der zu mir und durch mich hindurch strömt
Danke*

*Danke für die aufregenden Abenteuer der Millionen wundersamer Möglichkeiten und
Wahrscheinlichkeiten.
Danke*

*Danke für das Wundersame und
Danke für die Freude
Danke für die Schönheit und die Harmonie
Danke für den Frieden und die Stille.
Danke für das Lachen und
Danke für das Spiel.
Und danke für das Privileg, zu dienen
und das Geschenk, welches Ich bin, zu teilen*

DANKE, DANKE, DANKE

P'taah